POSTAKTUELL – Sämtliche Haushalte

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

17. Januar 2026 | Jahrgang 37 | Nummer 1

15-jähriges Firmenjubiläum von FMP Works

Seite 9

Erstklassige Theater-aufführung der Schillerschule

Seite 19

Starker Jahres-abschluss der Tischtennis-spieler

Seite 22

Grußwort des Bürgermeisters zu Neujahr

Liebe Neustädterinnen und Neustädter, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein bewegtes Jahr liegt hinter uns - voller Herausforderungen, aber auch voller Momente, die gezeigt haben, wie stark unser Zusammenhalt in Neustadt an der Orla ist. Mit Beginn des neuen Jahres 2026 möchte ich Ihnen allen von Herzen Gesundheit, Zuversicht und persönliches Wohlergehen wünschen. Möge es ein Jahr werden, in dem wir gemeinsam mutig neue Schritte gehen und unsere Stadt weiter positiv entwickeln.

2025 hat uns viele Fortschritte beschert: Bauliche Maßnahmen im Stadtkern, Projekte in unseren Ortsteilen und die engagierte Arbeit zahlreicher Vereine haben sichtbar dazu beigetragen, dass Neustadt lebendig und zukunftsfähig bleibt. Diese Entwicklung wird sich auch 2026 fortsetzen - mit neuen Ideen, mit wichtigen Entscheidungen und mit Menschen, die sich Tag für Tag für unsere Heimat einsetzen.

Besonders freue ich mich auf ein Ereignis, das in diesem Jahr eine ganz besondere Rolle spielen wird: Am 19. Juni lade ich Sie herzlich zum Jahresempfang des Bürgermeisters ein - der in diesem Jahr in einer neuen Form stattfinden und zugleich das Brunnenfestwochenende eröffnen wird.

So viel sei verraten: Es wird anders sein als in den Vorjahren. Ein Abend, der neugierig macht und der zeigt, wie viel Potenzial in unserer schönen Stadt steckt. Mehr möchte ich an dieser Stelle noch nicht verraten - lassen Sie sich überraschen und merken Sie sich diesen Termin unbedingt vor.

Gemeinsam möchten wir auch 2026 nutzen, um Projekte voranzubringen, Begegnungen zu schaffen und unsere Stadt noch lebenswerter zu gestalten. Jeder Beitrag, jede Idee und jedes Engagement machen einen Unterschied. Lassen Sie uns daher mit Optimismus, mit Mut und mit Respekt füreinander in dieses neue Jahr starten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein glückliches, gesundes und hoffnungsvolles Jahr 2026.

Bleiben Sie unserer schönen Stadt verbunden - und gespannt auf das, was kommt.

Ihr
Ralf Weiße
Bürgermeister
Stadt Neustadt an der Orla

Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Donnerstag, 15.01.2026 | 15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag, 15.01.2026 | 19.00 Uhr
Rathaussaal - Markt 1
Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales

Freitag, 16.01.2026 | 18.00 Uhr
Gaststätte „Zur Einkehr“ - Strößwitz 13
Sitzung des Ortsteilrates Breitenhain-Strößwitz

Dienstag, 20.01.2026 | 14.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Literaturkreis mit Heidrun Schiller

Donnerstag, 22.01.2026 | 14.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Gymnastik für alle

Donnerstag, 22.01.2026 | 15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag, 22.01.2026 | 18.30 Uhr
Rathaussaal - Markt 1
Bau- und Liegenschaftsausschuss

Samstag, 24.01.2026 | 9.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Smartphone-Training mit Martin Rech

Samstag, 24.01.2026 | 17.00 Uhr
Stanau - Feuerstelle am Maibaum
Weihnachtsbaum verbrennen

Samstag, 24.01.2026 | 19.11 Uhr
Tewa-Saal - Triptiser Straße 13
I. Galaabend des CCM

Samstag, 24.01.2026 | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Neil Young Abend mit Harvest Community + BOZZ Band + Schirneck & Keune

Dienstag, 27.01.2026 | 14.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Spielenachmittag

Dienstag, 27.01.2026 | 18.00 Uhr
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Vortrag von Dr. Ingrid Gallas: Hospital, Baderstube und mehr…

Dienstag, 27.01.2026 | 18.30 Uhr
Rathaussaal - Markt 1
Haupt- und Finanzausschuss

Donnerstag, 29.01.2026 | 15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Samstag, 31.01.2026 | 19.11 Uhr
Tewa-Saal - Triptiser Straße 13
II. Galaabend des CCM

Samstag, 31.01.2026 | 20.11 Uhr
Saal der Gaststätte „3Rosen“ - Kospodaer Straße 1, Neunhofen
1. Gala Abend der 43. Session

Sonntag, 01.02.2026 | 14.11 Uhr
Tewa-Saal - Triptiser Straße 13
Sonntagsgala des CCM

Sonntag, 01.02.2026 | 15.00 Uhr
Saal der Gaststätte „3Rosen“ - Kospodaer Straße 1, Neunhofen
Kinderfasching der 43. Session

Montag, 02.02.2026 | 14.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Filmvortrag über Tiere und Pflanzen der Heimat

Dienstag, 03.02.2026 | 15.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Sprechstunde Ahnenforschung mit Harald Richter

Donnerstag, 05.02.2026 | 13.30 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Spielenachmittag

Donnerstag, 05.02.2026 | 15.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Kreatives Gestalten mit Anna-Marie Manger

Donnerstag, 05.02.2026 | 15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag, 05.02.2026 | 19.00 Uhr
Rathaussaal - Markt 1
Stadtratssitzung

Freitag, 06.02.2026 | 9.30 - 12.30 Uhr
Vereinshaus - Mühlstraße 20 B
Beginn VHS-Kurs: Ihr Smartphone clever nutzen - Praktische Funktionen und Google-Dienste leicht erklärt

Samstag, 07.02.2026 | 8.30 - 17.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Nachbarschaftshelfer-Kurs

Samstag, 07.02.2026 | 14.11 Uhr
Tewa-Saal - Triptiser Straße 13
Kinderfasching des CCM

Samstag, 07.02.2026 | 15.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Seniorenfasching der KGN zur 72. Session

Samstag, 07.02.2026 | 20.11 Uhr
Tewa-Saal - Triptiser Straße 13
Kostümball des CCM

Samstag, 07.02.2026 | 20.11 Uhr
Saal der Gaststätte „3Rosen“ - Kospodaer Straße 1, Neunhofen
2. Gala Abend der 43. Session

Sonntag, 08.02.2026 | 15.00 Uhr
Saal der Gaststätte „3Rosen“ - Kospodaer Straße 1, Neunhofen
Rentnerfasching der 43. Session

Dienstag, 10.02.2026 | 14.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Mosaikgestaltung

Donnerstag, 12.02.2026 | 15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag, 12.02.2026 | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
20. Duhlendorfer Weiberfasching

Freitag, 13.02.2026 | 20.00 Uhr
Freigelände „Schwan“ - Ecke Ernst-Thälmann-Straße / Schlossgasse
Warm-up Party der KGN im beheizten Festzelt

Samstag, 14.02.2026 | 10.00 - 17.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Open Library - Last-Minute-Look für die Faschingsparty

Samstag, 14.02.2026 | 14.00 - 17.00 Uhr
Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Lutherhaus-Café mit hausgemachtem Kuchen und Kaffeespezialitäten

Samstag, 14.02.2026 | 15.30 Uhr
Bahnhof - Bahnhofstraße 3
Gesandtenabholung der KGN

Samstag, 14.02.2026 | 16.00 Uhr
Festplatz vor der Sport- und Festhalle - Friedhofsstraße 1
Fahnenweihe der KGN

Samstag, 14.02.2026 | 19.30 Uhr
Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1
Faschingsauftakt der KGN

Sonntag, 15.02.2026 | 14.00 Uhr
Innenstadt Neustadt
Ostthüringens größter Karnevalsumzug durch die Stadt

Sonntag, 15.02.2026 | 17.00 Uhr
Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1
Närrische Ausgelassenheit der KGN

Montag, 16.02.2026 | 11.00 Uhr
Festplatz vor der Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1
46. Tauziehen (ge)wichtiger Leute der KGN

Montag, 16.02.2026 | 12.00 Uhr
Freigelände „Schwan“ - Ecke Ernst-Thälmann-Straße / Schlossgasse Rosenmontagstrubel der KGN im beheizten Festzelt

Dienstag, 17.02.2026 | 14.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Fasching in der Begegnungsstätte

Dienstag, 17.02.2026 | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Fastnachtstreiben der KGN mit Höhenfeuerwerk

Donnerstag, 19.02.2026 | 15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Samstag, 21.02.2026 | 9.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Smartphone- & Tablett-Training

Samstag, 21.02.2026 | 15.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Kinderfasching der KGN

Samstag, 21.02.2026 | 19.11 Uhr
Tewa-Saal - Triptiser Straße 13
III. Galaabend des CCM

Sonntag, 22.02.2026 | 14.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ II vs. VfR Bad Lobenstein

Dienstag, 24.02.2026 | 14.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Handarbeitsnachmittag

Donnerstag, 26.02.2026 | 14.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Gymnastik für alle

Donnerstag, 26.02.2026 | 15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Samstag, 28.02.2026 | 9.00 - 12.00 Uhr
Orlatal-Gymnasium - Pößnecker Str. 24
Schnuppertag

Samstag, 28.02.2026 | 14.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ I vs. Dachwig-Döllstedt

Samstag, 28.02.2026 | 19.00 Uhr
Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1
1. Galaabend der KGN

Samstag, 28.02.2026 | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Mike Zito & Band + Bumble Bee Electric Blues Band

Alle Termine und weitere Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Webseite

www.neustadtanderorla.de

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Samstag, 24. Januar 2026 | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Neil Young Nacht mit Schirneck und Keune + BOZZ Band + Harvest Community
VVK 25,00 €

Samstag, 28. Februar 2026 | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Mike Zito & Band + Bumble Bee Electric Blues Band
VVK 25,00 €

Sonntag, 8. März 2026 | 15.00 Uhr
Rathaussaal - Markt 1
Lyrisch-virtuoses Klavierkonzert zu vier Händen
VVK 18,00 € / 8,00 € (Schüler und Studenten), Aufpreis AK 5,00 €

Samstag, 14. März 2026 | 13.30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof - Bahnhofstraße 3
Öffentliche Stadtführung mit Harald Richter
Bahnsteigplaudereien
VVK 5,00 € / 2,50 €
(Schüler und Studenten)

Samstag, 21. März 2026
Rittergut Knau – Schulstraße 4, OT Knau
Malle Party
mit den originalen Stars vom Ballermann
VVK 24,50 €, Aufpreis AK 4,50 €

Samstag, 20. Juni 2026 | 20.00 Uhr
Große Brunnenfest-Bühne -
Marktplatz Neustadt
BORNQUAS-Abendprogramm mit Boerney und die Tri Tops
VVK 12,00 € (bis 31.03.2026) / 15,00 €

Ausstellungsende und ein Vortrag zur frühen Medizingeschichte

Einmalige Gelegenheiten im Museum für Stadtgeschichte

Nur noch bis 17. Februar 2026 kann im Museum für Stadtgeschichte die Ausstellung „Neustädter Medizingeschichte(n) im 20. Jahrhundert“ besucht werden. Die Ausstellung folgt den Spuren verschiedener Akteurinnen und Akteure des Medizinwesens der Stadt im vergangenen Jahrhundert und legt einen besonderen Fokus auf die Geschichte des Krankenhauses und der Polikliniken in der DDR-Zeit. Dabei nehmen die persönlichen Berichte und Anekdoten von Schwestern, Ärzten und Personen aus dem Umfeld des Krankenhauses einen besonderen Stellenwert innerhalb der Ausstellung ein, denn diese Menschen sind in der Lage, aus erster Hand aus ihrem Berufsalltag im städtischen Medizinwesen zu berichten. Die Ausstellung, die sich im Säulensaal des Museums für Stadtgeschichte befindet, erfreute sich in den letzten Monaten regen Zuspruchs von Neustädterinnen und Neustädtern. Zugleich waren unter den Ausstellungsbesuchern auch überregionale Besuchergruppen und Schulklassen, die mehr über die Geschichte des Neustädter Gesundheitswesens in der jüngeren Vergangenheit erfahren wollten. Dass die Ausstellung möglicherweise auch ein Magnet für Besucher von noch viel weiter her war, zeigt eine aktuelle Eintragung im Gästebuch: „It was a pleasure getting to know the history of this city! Neustadt an der Orla rocks! T.M. - Los Angeles, CA“.

Eine einzigartige Chance bietet sich nun bald für jene, die noch nicht genug von der Medizingeschichte und den hiesigen Institutionen des Gesundheitswesens haben: Am 27. Januar 2026 um 18.00 Uhr hält Zahnärztin und Medizinhistorikerin Dr. Ingrid Gallas einen Fachvortrag zur Vergangenheit der städtischen Medizingeschichte vom Mittelalter bis in die Neuzeit. Mit ihrem Buch „Hospital und Baderstube. Die Entwicklung des Medizinalwesens in Neustadt an der Orla von seinen Anfängen bis ins 19. Jahrhundert“ legte sie 1998 ein Standardwerk zur hiesigen Medizingeschichte in der Schriftenreihe „Beiträge zur Geschichte und Stadtkultur“ des Fördervereins für Stadtgeschichte e.V. vor. Dr. Ingrid Gallas wird das Sujet des Wandels in der medizinischen Versorgung in der Stadt zwischen dem 15. und dem 19. Jahrhundert erneut aufgreifen und auf Grundlage ihrer Ausarbeitungen über die Entwicklung und Profilierung des Gesundheitswesens in Neustadt an der Orla referieren.

Als weiteres Highlight des Abends wird Dr. Hansjoachim Andres, wie schon von anderen Veranstaltungen bekannt und beliebt, thematisch angepasste, historische Cocktails zubereiten.

Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei.

Foto: Historische Sammlungen Stadt Neustadt (Orla), FS-Pk-265

Einen cleveren Umgang mit dem Smartphone erlernen

Am Freitag, den 6. Februar 2026 startet um 9.30 Uhr im Vereinshaus in der Mühlstraße eine neuer Kurs der VHS Saale-Orla-Kreis: „Ihr Smartphone clever nutzen: Praktische Funktionen und Google-Dienste leicht erklärt“.

An 6 Vormittagen, immer freitags von 9.30 h - 12.30 Uhr, lernen Sie Apps aus dem Google Play Store kennen und nutzen sie nach Ihren eigenen Wünschen. Sie entdecken wichtige Google-Funktionen wie Digitales Erbe, Notfallinformationen und „Gerät finden“. Außerdem lernen Sie die Google-Foto-App und viele praktische Smartphone-Funktionen für den Alltag kennen.

Auch die Telefon-App nutzen Sie effektiver, zum Beispiel für Nachrichten oder Dreiergespräche. Sie erfahren, wie Sie WhatsApp sicher und sinnvoll einstellen. Zum Schluss lernen Sie den Dateimanager besser kennen und probieren aus, wie Bezahlen mit dem Handy funktioniert. Erste Kenntnisse im Umgang mit einem Android-Smartphone werden vorausgesetzt.

Anmeldung per E-Mail unter
volkshochschule@lrasok.thueringen.de oder telefonisch unter 03663-488144.

Christiane Pechtl
Volkshochschule Saale-Orla-Kreis

Kurs für Nachbarschaftshilfe in Knau

Am Samstag, den 7. Februar 2026 findet in der Beratungs- und Begegnungsstätte „Humanitas“ in Knau, Schulstr. 1 ein Kurs für Nachbarschaftshilfe statt. Der Kurs ist ein Ganztageskurs von 8.30 bis 17.00 Uhr. Er ist die Voraussetzung für die Abrechnung der Nachbarschaftshilfe bei der Pflegekasse.

Anmeldungen bitte unter: 036484/204948 oder 0173/7269449.

Modul 1: 8.30 bis 10.00 Uhr (Pflegeberatung, C. Fellmann)
- Kennenlernen der Teilnehmer und des DRK
- Was beinhaltet Nachbarschaftshilfe?
- Anmeldeverfahren und Abrechnung

Modul 2: 10.15 Uhr bis 11.45 Uhr
(PDL amb. Pflegedienst DRK-Kreisverbandes, F. Weber)
- Krankheitsbilder im Alter- worauf muss ich achten?
- Kommunikation in der Pflege, z.B. Validation

Modul 3: 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr
- Demenz, Biographiearbeit (Kirchenkreissozialarbeit, Fr. Kallenbach)
- Mobilität, Bewegung, Sturz, Hilfsmittel (Pflegeberatung, C. Fellmann)

Modul 4: 13.45 Uhr bis 15.15 Uhr (Betreuungsverein, Fr. Greyer)
- Rund ums Geld und Leistungen
- Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

Modul 5: 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr (Pflegeberatung, C. Fellmann)
- Auf eigene Bedürfnisse und Grenzen achten
- Fragen?
- Übergabe der Zertifikate

Corinna Fellmann

Die „Tollen Tage“ in Duhlendorf

Liebe Duhlendorfer,

nicht einmal mehr ein Monat, dann ist es wieder soweit: Duhlendorf in seiner närrischsten Zeit.

Vom 12.02. bis zum 17.02.2026 lädt Sie die Duhlendorfer Karnevalgesellschaft ein, gemeinsam den 72. Duhlendorfer Karneval auf seinen drei Sälen und Duhlendorfs Straßen zu feiern.

Wir starten mit unserem nunmehr 20. Duhlendorfer Weiberfasching am Donnerstag, den 12.02. ab 19 Uhr im Wotufa-Saal. In gewohnter Weise ist Männern der Zutritt zu dieser Veranstaltung nicht gestattet. Einzelkarten für diese Veranstaltung sind bereits ausverkauft. Ein Eintritt ist dennoch über den Erwerb einer Duhlencard für Frauen noch möglich.

Nachdem die „Weiber“ Donnerstag die närrische Zeit einleiten dürfen, öffnen am Freitag, den 13.02. ab 20 Uhr die Tore zu unserer „Warm-Up Party“ im Festzelt auf dem „Schwanenplatz“, Ecke Ernst-Thälmann-Straße/Schlossgasse. Bei lockerer Atmosphäre und Partymusik kann bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, getanzt und gelacht werden. Der Eintritt von 7€ ist direkt am Zelt zu entrichten. Einen Vorverkauf für diese Veranstaltung gibt es nicht.

Am Samstag, den 14.02. wird mit der traditionellen Gesandtenabholung am Neustädter Bahnhof (15.30 Uhr) mit anschließender Fahnenweihe vor der Sport- und Festhalle (ab 16 Uhr) das Karnevalswochenende eingeleitet. Am Abend folgt ab 19.30 Uhr der große Faschingsauftakt in der Sport- und Festhalle. Lassen Sie sich von unseren Gruppen und Garden von ihren Tänzen und Darbietungen verzaubern.

Die Duhlendorfer Funkengarde bei Ostthüringens größtem Karnevalsumzug durch die Duhlendorfer Innenstadt
Foto: Klaus-Jürgen Jahn

Das große Highlight der 72. Session ist auch dieses Jahr wieder „Ostthüringens größter Karnevalsumzug“ am Faschingssonntag. Ab 14 Uhr verwandelt sich unsere Innenstadt wieder in eine große Partymeile.

Nach dem Umzug ist vor der „Närrischen Ausgelassenheit“. Ab 17 Uhr öffnen die Tore der Sport- und Festhalle, um einen phänomenalen Tag bei Tanz und Musik abzurunden. Klangkörper für beide Abendveranstaltungen sind die Fellberggranaten und die Diskothek Landgraf.

Mit dem Tauziehen für (ge)wichtige Leute am Montag, den 16.02. wird traditionell gegen die närrische Müdigkeit angekämpft. Ab 11 Uhr messen sich die kräftigsten Männer und Frauen aus Duhlendorf und Umgebung im Bereich vor der Sport- und Festhalle im sportlichen Kampf am Seil. Gezogen wird in den Kategorien Männer, Frauen und Mixed.

Zum Tauziehen wird sich mächtig ins Zeug gelegt
Foto: Klaus-Jürgen Jahn

Das Festzelt öffnet ab 12 Uhr seine Pforten. Im Laufe des Nachmittags zeigen die zahlreichen Duhlendorfer Gruppen und Garden mehrfach ihre Tanzdarbietungen.

Auch am Dienstag wird fleißig weitergefeiert. Die 72. Session wird ab 20 Uhr im Wotufa-Saal mit einem einmaligen, närrischen Programm der Aktiven abgerundet.

Karten für fast alle Veranstaltungen der „Tollen Tage“ können noch bis zum 04.02.2026 auf unserer Homepage unter https://kartenshop.duhlendorf.com zum Vorverkaufspreis vorbestellt werden. Die Abholung der vorbestellten Karten wird Ihnen dann am Samstag, den 07.02.2026 zwischen 10 und 12 Uhr im „Pferdestall“ des Hotel Stadt Neustadt möglich sein.

Nach Aschermittwoch ist auch dieses Jahr noch lang nicht alles vorbei. Sowohl der Kinderfasching am 21.02.2026 ab 15 Uhr im Wotufa-Saal, als auch die beiden Galaabende der 72. Session am 28.02.2026 und 07.03.2026 in der Sport- und Festhalle runden den Karneval in gewohnter Weise ab. Hierfür können Karten im Online-Shop bis zum 18.02.2026 vorbestellt werden. Der Vorverkauf hierfür findet am 21.02.2026 zwischen 10 und 12 Uhr im Hotel Stadt Neustadt statt.

L. Krüger
Karnevalgesellschaft „Duhlendorf“ e.V.

Einschränkungen im Stadtgebiet während der „Tollen Tage“

Im Zuge der Feierlichkeiten zum 72. Duhlendorfer Karneval wird es in Absprache mit der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla zu einigen Verkehrseinschränkungen im Stadtgebiet kommen.

Das Festzelt für die „Warm-Up Party“ und den „Rosenmontagstrubel“ kann auch in diesem Jahr nicht auf dem Neustädter Marktplatz aufgebaut werden. Der Ersatzstandort ist wie im vergangenen Jahr der Parkplatz ehemals Gaststätte Schwan. Dieser ist vom Donnerstag, den 12.02.2026, 6 Uhr bis Dienstag, den 17.02.2026, ca. 18 Uhr nicht nutzbar.

Darüber hinaus werden die Ludwig-Jahn-Straße und die Friedhofsstraße inklusive Parkplätzen am Samstag, den 14.02.2026, ab 6 Uhr durchgängig bis zum Montag, den 16.02.2026, 16 Uhr für den Verkehr gesperrt, da in diesem Bereich die diesjährigen Freiluftveranstaltungen stattfinden.

Anwohner und Friedhofsbesucher werden gebeten durch das Wohngebiet „Gries“ zu fahren und vorhandene Parkflächen in der Umgebung zu nutzen. In dieser Zeit wird die Einbahnstraßenregelung in der Pößnecker Straße aufgehoben und eine Ampelregelung für beide Fahrtrichtungen eingerichtet.

Außerdem werden zusätzlich vor und während des großen Karnevalumzugs am Sonntag, den 15.02.2026, ab 10 Uhr weitere Straßen im Stadtgebiet gesperrt sein. Betroffen ist die Strecke vom Kreisverkehr Rodaer Straße, über die Dimitroffstraße, Am Döhlener Weg, Karl-Liebknecht-Straße und Ernst-Thälmann-Straße, Pößnecker Straße, bis zur Friedhofsstraße und die Ludwig-Jahn-Straße. Die Umzugsstrecke bleibt an diesem Tag für den Durchgangsverkehr von 10 Uhr bis ca. 18 Uhr voll gesperrt. Ein entsprechendes absolutes Halteverbot wird in diesem Zuge eingerichtet. Ebenfalls kommt es zu dieser Zeit zu Einschränkungen im Bereich Bachstraße, Brauhausgasse und Am Lindenplatz, wo ebenfalls ein absolutes Halteverbot bestehen wird.

Die Karnevalgesellschaft „Duhlendorf“ e.V. hofft diesbezüglich auf Ihr Verständnis und freut sich darauf, die närrische Zeit mit Ihnen und euch gemeinsam verbringen zu können.

L. Krüger
Karnevalgesellschaft „Duhlendorf“ e.V.

Last-Minute-Look für die Faschingsparty

Die Hochsaison in Duhlendorf steht vor der Tür. Wer noch auf der Suche nach einem passenden Outfit für die Faschingsfeier in Schule und Kindergarten ist oder ein besonderes Accessoire für die tollen Tage benötigt, findet bei der Open Library die passende Gelegenheit zur Vorbereitung.

Am Samstag, den 14. Februar, lädt die Stadtbibliothek zwischen 10 und 17 Uhr zur ein. Vor Ort können Last-Minute-Kostümideen umgesetzt und kreative Looks gestaltet werden. Ob an der Nähmaschine, mit Wolle oder Bleistift, Kleber und Papier - es stehen vielfältige Anregungen für eine gelungene Kostümierung zur Wahl, von Masken bis hin zu passenden Kopfbedeckungen.

Ergänzend findet man zahlreiche Bücher rund um das Thema Schminken und Kostümgestaltung im Bestand der Bibliothek, die weitere Inspirationen für den großen Tag liefern.

Öffnungstermine des Lutherhaus-Cafés 2026

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder herzlich zu einem Besuch unseres Lutherhaus-Cafés ein. Genießen Sie von 14 bis 17 Uhr hausgebackene Kuchen der Saison und Kaffeespezialitäten im historischen Ambiente des Lutherhauses an den folgenden Samstagen:

14. Februar
14. März
11. April
09. Mai
13. Juni
11. Juli
08. August
12. September
10. Oktober
14. November

Neue Baukästen für die Kreative Werkstatt

Erweiterung der TechnoThek dank Finanzierung des Fördervereins „Freunde der Stadtbibliothek“

Die Tüftlerwerkstatt mit Andreas Bauer am Donnerstagnachmittag ist ein fester Termin im wöchentlichen Kalender der Stadtbibliothek. Vor allem die Easy Elektro-Baukästen von Kosmos und die Gravitrax-Kugelbahn werden in dem offenen Angebot ab 15 Uhr gern gewählt. Und damit keine Langeweile aufkommt, gibt es mit dem neuen Jahr noch weitere Angebote. Ab sofort stehen auch die Kosmos-Baukästen *Elektro Power*, *Light Tower* sowie *Giganten der Baustelle* zur Verfügung, ebenso wie Geomag-Sets. Damit kann ab sofort unter der Anleitung von Andreas Bauer noch mehr über Elektrizität und Licht gelernt werden, Magnetismus kann erforscht oder Baustellenfahrzeuge können konstruiert werden. Natürlich stehen die Baukästen auch stets während der Öffnungszeiten der Bibliothek zur Nutzung zur freien Verfügung.

Zu verdanken sind die Neuanschaffungen dem Förderverein „Freunde der Stadtbibliothek“, der großzügig die finanziellen Mittel für die Erweiterung der TechnoThek zur Verfügung gestellt hat. Ein herzliches Dankeschön auf diesem Weg noch einmal aus der Stadtbibliothek! Die Kreative Werkstatt in der Stadtbibliothek mit Tüftelangeboten unter der Anleitung von Andreas Bauer findet immer am Donnerstag ab 15 Uhr statt. Das offene Angebot kann ohne Voranmeldung genutzt werden.

Schnuppertag am Orlatal-Gymnasium

Ein Tag zum Kennenlernen und Mitmachen für Schülerinnen und Schüler der 3., 4., 6. und 10. Klassen

Am Samstag, dem 28. Februar 2026, wird im Orlatal-Gymnasium der traditionelle Schnuppertag stattfinden. Alle interessierten Schüler der 3., 4., 6., und 10. Klassen, aber auch der 8. Klasse der Gemeinschaftsschule sind dazu herzlich eingeladen.

Foto: Sabine Seiferth

Die Veranstaltungen werden in den Fach- und Unterrichtsräumen des Schulhauses Pößnecker Straße 24 und in der Mensa stattfinden.

Ab 9.00 Uhr öffnet das Gymnasium seine Türen für die großen und kleinen Gäste.

Es gibt Interessantes darüber zu erfahren, wie am Gymnasium gelernt wird, es wird experimentiert und vieles darf ausprobiert werden. Unterrichtsmaterialien und Schülerarbeiten werden in einer kleinen Ausstellung gezeigt.

Auch in diesem Jahr wird es wieder die Möglichkeit geben, in der Mensa auf dem Gelände des Orlatal-Gymnasiums Kaffee zu trinken und Kuchen zu essen. Die Schüler der Klassenstufe 12 werden dort ein kleines Café einrichten und frisch gebackenen Kuchen und andere Köstlichkeiten anbieten.

Die Schulleitung, die Beratungslehrer und engagierte Elternvertreter sowie der Schulförderverein stehen den Eltern zur Verfügung, um alle Fragen zum Lernen und Leben an unserem Gymnasium, zum Beispiel zur Schullaufbahn, zur Lernförderung oder zum Angebot an Arbeitsgemeinschaften, zu beantworten. Es wird natürlich auch Führungen durch das Schulhaus und durch die Mensa geben, so dass jeder, der es möchte, einen umfassenden Eindruck von der Lernumgebung gewinnen kann.

Für alle Eltern, die an diesem Tag keine Zeit haben: Die Kinder werden nach Wunsch von 9.00 bis 12.00 Uhr in unserer Schule betreut und können einen spannenden Vormittag erleben.

Wie immer sind auch die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5, 6 und 10 der Regelschulen und der 8. Klasse der Gemeinschaftsschule eingeladen, sich über Voraussetzungen und Möglichkeiten eines Wechsels an das Gymnasium zu informieren.

Also, liebe Schüler und Eltern: Kommen, Schauen, Mitmachen!

Sabine Holz

Lyrisch-virtuoses Klavierkonzert zu vier Händen

Am Sonntag, den 8. März, um 15 Uhr laden wir alle Musikliebhaber der klassischen Klaviermusik herzlich in den Rathaussaal ein. Genießen Sie ein vierhändiges Klavierspiel der Pianisten Idil Ugur und Ronald Uhlig. Eine mitreißende und interessante Programmauswahl, wie die ungarischen Tänzen von Johannes Brahms, die sklavischen Tänze von Antonín Dvořák, Musik von Wolfgang Amadeus Mozart sowie die berühmte Dolly Suite von Gabriel Fauré, lässt das Publikum in die berührende Welt der Klaviermusik eintauchen.

Eintrittskarten zum Konzert können im Vorverkauf in der Tourist-Information im Lutherhaus zu einem Preis von 18,00 € erworben werden. Für Schüler und Studenten kosten die Karten 8,00 €.

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie noch herzlich zu einem Kaffeetrinken im Rathaussaal ein. Mit hausgebackenem Kuchen, frischem Kaffee und bei einem guten Gespräch können Sie den Nachmittag stimmungsvoll ausklingen lassen. Zur besseren Planung bitten wir hierfür um Vorbestellung. Der Preis für Kaffee und Kuchen ist nicht im Konzerteintritt enthalten.

Vierhändiges Klavierspiel mit den Pianisten Idil Ugur und Ronald Uhlig

Einladung zum Musizieren

Seit über 100 Jahren besteht die Kantorei „St. Johannis“ Neustadt (Orla). Angefangen als Kirchenchor unter der Leitung von Kantor Albin John, wuchs der Chor zu einer großen Gemeinschaft zusammen. Viele große und kleine Konzerte und Chorwerke wurden in den vergangenen Jahren aufgeführt. Leider sind in der heutigen Kantorei nur noch knapp 30 Sängerinnen vorhanden und wir brauchen dringend Nachwuchs.Das wäre was für Dich? Dann melde Dich bei unserem Kantor Ronny Vogel. Wir proben jeden Mittwochabend von 19.00 - 21.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Neustadt (Orla).

Auch unser Posaunenchor sucht Menschen, denen Musik am Herzen liegt und Spaß macht. Seit 1946 als „Turmbläser“ gegründet, treffen sich bis heute Bläser aus der Region zur Probe. Solltest Du schon ein Blasinstrument spielen, komm gerne freitags um 17.30 Uhr zur Probe. Solltest du noch kein Blasinstrument spielen oder möchtest nochmal eine Auffrischung zum Thema „Wie spiele ich ein Blasinstrument?“, dann komm freitags, um 16.30 Uhr zur Nachwuchsausbildung. Beide Proben finden ebenfalls im ev. Gemeindehaus Neustadt (Orla), Kirchplatz 2, statt.

Unser Kantor Ronny Vogel ist wie folgt erreichbar: Telefon: 036481/844893 und/oder E-Mail: ronny.vogel@ekmd.de

Wir freuen uns auf Dich!

Doreen Pusch

Erlebnisreiche Reise in unsere französische Partnerstadt

La Charité lädt als Gastgeber zum Fünf-Städte-Treffen ein

Im Mai dieses Jahres bietet sich die einmalige Gelegenheit, die Partnerstadt Neustadts an der Loire - La Charité - anlässlich des wiederkehrenden Fünf-Städte-Treffens zu besuchen und im Rahmen eines halbwöchigen Kurzurlaubs Frankreich und das Savoir-vivre zwischen Val-de-Loire und der Bourgogne zu erleben und sich dabei von Land, Leuten, reicher Geschichte und den Programmhighlights vor Ort einnehmen zu lassen.

In einem komfortablen Fernreisebus beginn die Reise in unser Nachbarland am Mittwoch, den 6. Mai. Die erste Station führt uns in die Eurometropole Metz. Diese Perle an der Mosel gehört zu den schönsten Städten Frankreichs und kann mit dreitausend Jahren spannendster Geschichte aufwarten: gallo-römische Ruinen gesellen sich dort zu Kapellen des Mittelalters und Bauwahrzeichen der Neuzeit.

Überthront wird die Stadt von einer der höchsten Kirchenbauten Frankreichs: der 1220 bis 1522 erbauten Kathedrale Saint-Étienne. Dabei ist auch Erholung garantiert: Metz gilt mit seinen 625 Hektar Parkanlagen als eine der grünsten Städte Frankreichs und lädt zu ausgiebigen Spaziergängen nicht nur in der Innenstadt ein. Wir genießen den Mittwochnachmittag und den Donnerstagvormittag in Metz und lassen uns bei einer Stadtführung in deutscher Sprache in den Bann dieser lothringischen Großstadt ziehen

Am Donnerstag, den 7. Mai fahren wir nach Burgund, in den Ort, mit dem wir verschwistert sind - die Stadt La Charité-sur-Loire. Im 11. Jahrhundert wurde auf dem leicht ansteigenden rechten Ufer der Loire das Kloster „La Charité“ gegründet. Heute leben in der Kleinstadt rund 5.000 Einwohner. La Charité befindet sich etwa 200 km südlich von Paris und ist durch seinen Weinbau bekannt geworden.

Die Stadt und ihre Umgebung haben sehr viele Sehenswürdigkeiten zu bieten. So die Loire-Brücke, welche im Jahr 1520 erbaut wurde und direkt in das Herz des historischen Zentrums führt. In der Stadtmitte befindet sich heute das Kloster, das von der Silhouette des Turmes „Sainte-Croix“ dominiert wird. Dieser romanische Glockenturm steht seit dem 17. Jahrhundert vor der Kirche „Notre Dame“. Die Basilika Notre Dame stellt trotz Beschädigung ein bemerkenswertes Zeugnis romanischer Baukunst im Burgund dar.

Wir verbringen nun drei Übernachtungen in La Charité und wollen dabei die Stadt und die nähere Umgebung erkunden. Hier ist, wie schon bei der letzten Reise nach Frankreich im Jahr 2019, ein Ausflug nach Guédelon geplant. Inmitten eines Waldes bauen Steinbrecher, Steinmetze, Maurer, Holzfäller, Zimmerleute, Schmiede, Ziegler, Fuhrleute, Seiler und viele andere eine echte Burg aus dem Mittelalter nach. Die Ringmauer, der große Saal mit seinen Dachstühlen, das Schlafzimmer mit seinen Wandmalereien, die Küche und die Speisekammer, die Schützenräume mit ihren imposanten Kreuzrippengewölben, ein Teil des Wehrgangs und einer der Türme sind bereits unter den Augen tausender Besucher fertiggestellt worden. Lassen Sie uns den Baufortgang betrachten.

Ein weiterer Ausflug führt unsere Gruppe wahrscheinlich in die 30.000-Einwohner-Stadt Nevers, einen ehemaligen Bischofssitz und die Präfektur des Département Nièvre.

Dort können beispielsweise die Kathedrale Saint-Cyr et Sainte-Julitte - in der sich moderne und spätgotische Bauformen auf einzigartige Weise ergänzen - und der Palais Ducal, der Palast des Grafen Jean de Clamecy - eines der ältesten Schlösser an der Loire aus dem 15. Jahrhundert - bestaunt werden.

Neben zahlreichen Kirchen und der Wallfahrtsstätte Sainte-Bernadette bietet die Stadt im Herzen Burgunds romantisch-mittelalterliche Altstadtgassen, die zum Ausklang des Tages und vor dem Rückweg nach La Charité erkundet werden können.

Der 9. Mai steht ganz im Zeichen des Fünf-Städte-Treffen mit den Freunden aus La Charite, Oostduinkerke, Wepion und Biedenkopf. Bei einem Markt der Partnerstädte erleben wir die „Spiele der Jugend“ und lassen den Tag mit einem gemeinsamen Abend unter Freunden ausklingen. Am 10. Mai ist ganztägig die Rückreise geplant.

Wer nun Lust bekommt, unsere Partnerstadt kennen zu lernen, dem Charme der Menschen zu begegnen und die Kultur Frankreichs zu erleben, meldet sich bitte in der TouristInformation im Lutherhaus oder unter Tel. 036481-852222 bzw. per E-Mail unter touristinfo@neustadtanderorla.de.

Die Kosten für die Reise mit Bus, Hotel und Eintrittsgeldern können erst nach erfolgter Rückmeldung kalkuliert werden und sind stark abhängig von der Anzahl der Rückmeldungen.

Eindrücke vom 5-Städte-Treffen 2019 Foto: Ronny Schwalbe

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110
Kontaktbereichsbeamter Neustadt
03 64 81/84 06 07 oder
01 62/6727911 und 01 62/6878892

Feuerwehr 112
Rettungsleitstelle Gera
03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhaus
Rudolstadt 0 36 72/34 36 59
Gera 03 65/5 13 90
Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47
Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.
Familienberatungsstelle 5 19 84
Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.
2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,
Behindertenverband
Saale-Orla-Kreis e.V.
0 36 47/5 05 57 31

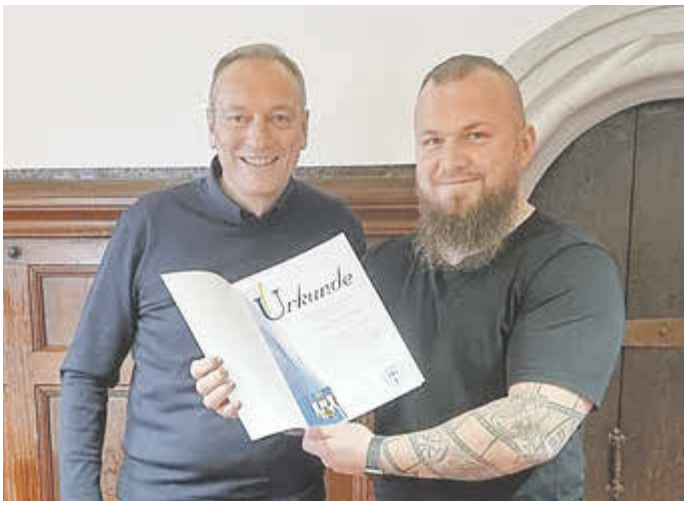
Volkssolidarität Pößneck e.V.
Schuldnerberatung
0 36 47/51 87979

Nachrichten aus dem Rathaus

Persönliche Glückwünsche zum 15-jährigen Firmenjubiläum von FMP Works

Für Inhaber und Filmproduzent Florian Müller gab es Ende 2025 gleich mehrere Gründe zum Jubeln. Zum einen gewann Florian Müller und sein Team bereits zum vierten Mal den Deutschen Agenturpreis, zum anderen feierte das Unternehmen Anfang Dezember sein 15-jähriges Bestehen. Dies nahm Bürgermeister Ralf Weiße zum Anlass, um persönlich im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung seine Glückwünsche auszusprechen und damit die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens zu würdigen. FMP Works hat sich mit seinen kreativen Film- und Medienproduktionen weit über die Region hinaus einen Namen gemacht und bereichert seit vielen Jahren das wirtschaftliche und kulturelle Leben in Neustadt an der Orla. Herzlichen Dank dafür. Für die Zukunft wünschen wir Florian Müller und seinem Team alles Gute, viel Gesundheit und viele neue sowie spannende Projekte.

Madeline Schmidt
Assistenz des Bürgermeisters



Resümee zu den öffentlichen Gästeführungen und Ausblick auf 2026

Ende November 2025 fand das einmal jährlich stattfindende Treffen der Gästeführer von Neustadt an der Orla mit Mitarbeitern des Fachdienstes Kultur statt.

Wie in jedem Jahr wurde das Zusammensein für einen regen Austausch von Erfahrungen und der Klärung offener Fragen genutzt. Wir Gästeführer bekamen Einblicke in die Arbeit des Archives und in die momentan anstehenden Aufgaben des Fachdienstes.

Bei der Auswertung des zurückliegenden Jahres können wir durchaus achtbare Ergebnisse für unsere kleine Stadt vorweisen. Es wurden 9 öffentliche Führungen durchgeführt, angefangen von den Flunkergeschichten der Magd Hanne, über die Spurensuche auf der historischen Handelsroute, dem Spaziergang entlang des Dohlenpfades, der Neustädter Sportgeschichte, der Geschichte des Bahnhofes, des Schulwesens, des Medizinalwesens bis hin zum Nachtwächterrundgang. Insgesamt rund 200 Interessierte nahmen an den Rundgängen teil.

Im Laufe des Jahres wurden 25 individuelle Stadt- / Themenführungen gebucht und wir konnten unsere schöne Stadt auf diesem Weg über 400 Besuchern näherbringen.

Hinzu kommen 7 öffentliche Führungsangebote im Lutherhaus, die auch gut genutzt wurden.

Als fester Bestandteil des Kulturangebotes hat sich, das im Durchschnitt einmal monatlich stattfindende, stets sehr gut besuchte Lutherhaus-Café etabliert.

Für das neue Jahr haben wir uns viel vorgenommen und die Themen und Termine, die wir anbieten werden, abgesteckt. Altbewährtes wird ebenso im Angebot sein, wie völlig neue Ideen. Bleiben Sie neugierig und lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Conny Schwarz
Gästeführerin der Stadt Neustadt an der Orla

Neustadt AN DER ORLA

Die Stadt Neustadt an der Orla ist eines der wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Orlatals mit rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern.
Gestalten Sie diese Stadt mit und übernehmen Sie in der Stadtverwaltung Verantwortung als ...

➲ Fachdienstleiter Kultur (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Die Ausschreibung finden Sie auf
www.neustadtanderorla.de.

QR-Code zur Ausschreibung

Zahlreiche Tiefbaumaßnahmen in Neustadt und den Ortsteilen im Jahr 2025 abgeschlossen

Das vergangene Jahr war im Bereich Tiefbau erneut von vielen Maßnahmen geprägt, die der Sicherheit und dem Erhalt unserer städtischen Infrastruktur dienen. Neben der regelmäßigen Instandhaltung von Geh- und Fahrbahnen, Haltestellen sowie Entwässerungseinrichtungen wurden auch Nebenanlagen kontinuierlich überprüft und verbessert. Darüber hinaus konnten über die notwendigen Unterhaltungsarbeiten hinaus sowohl im Stadtgebiet als auch den Gemeinden, einzelne Straßen und Bereiche gezielt ausgebaut werden, um die Verkehrssituation nachhaltig zu verbessern und den öffentlichen Raum weiter aufzuwerten.

Erneuerung des Gehwegs in der Wimmlerstraße

In der Wimmlerstraße wurde der Gehweg im Rahmen von Ausbauarbeiten umfassend erneuert. Ziel der Maßnahme war es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Gehwegfläche dauerhaft zu verbessern.

Im Zuge der Arbeiten wurden rund 90 Meter Granitbord ausgebaut und anschließend wieder höhengerecht eingebaut. Die bestehende Asphaltbefestigung des alten Gehwegs wurde vollständig entfernt und fachgerecht entsorgt. Nach der Herstellung eines ordnungsgemäßen und tragfähigen Unterbaus konnte die neue Gehwegoberfläche hergestellt werden.

Gehwegerneuerung in der Neustädter Wimmlerstraße

Als neue Befestigung wurden auf einer Fläche von etwa 170 Quadratmetern Betonrechteckpflaster verlegt.

Zusätzlich wurde ein Betonbord als hintere Einfassung des neuen Gehwegs gesetzt, um eine klare Abgrenzung und langfristige Stabilität zu gewährleisten.

Durch die Erneuerung des Gehwegs präsentiert sich die Wimmlerstraße nun in einem deutlich verbesserten Zustand und bietet Fußgängern eine sichere und ansprechende Wegeführung.

Ausbau Lausnitzer Weges in Lichtenau im Zuge der Ortsentwässerungsmaßnahme des ZV-Orla

Im Rahmen der Ortsentwässerungsmaßnahme des Zweckverbandes Orla wurden im Jahr 2025 in der Ortslage Lichtenau erneut umfangreiche bauliche Maßnahmen umgesetzt. Begleitend zu den Arbeiten des Zweckverbandes hat die Stadt zahlreiche Fahrbahnschäden beseitigt, Randbereiche erneuert sowie in Teilabschnitten der Straße „Im Dorf“ die bestehende Straßenbeleuchtung ausgetauscht und auf moderne LED-Leuchtmittel umgestellt.

Ein wesentlicher Bestandteil der Maßnahme war der grundhafte Ausbau des Lausnitzer Weges auf einer Länge von rund 90 Metern. Im Zuge dieses Ausbaus erfolgte die vollständige Erneuerung der Fahrbahn und der angrenzenden Randbereiche. Zudem wurde eine funktionierende und nachhaltige Fahrbahnentwässerung hergestellt sowie die Beleuchtungsanlage erneuert, um die Verkehrssicherheit deutlich zu verbessern.

Im Anschluss an den grundhaften Ausbau wurde der bislang unbefestigte Weg in Richtung Friedhof zunächst profiliert und anschließend asphaltiert. Auch hier wurden die Randbereiche entsprechend angearbeitet. Durch diese Maßnahme konnte eine dauerhaft sichere, komfortable und witterungsunabhängige Zuwegung zum Friedhof geschaffen werden.

Lausnitzer Weg in Lichtenau

Maßnahmen gegen Starkregenschäden im Mühlgässchen in Breitenhain

Infolge wiederkehrender Starkregenereignisse kam es in der Vergangenheit im unbefestigten Bereich des Mühlgässchens in Breitenhain immer wieder zu erheblichen Ausspülungen. Ursache hierfür war unter anderem die fehlende sowie ungeregelte Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers, das bei starken Niederschlägen unkontrolliert über die Fahrbahn und angrenzende Flächen abfloss.

Mühlengässchen in Breitenhain

Um dieser Problematik nachhaltig zu begegnen, wurden entsprechende bauliche Maßnahmen umgesetzt. Es sind zwei Einlaufbauwerke zur gezielten Aufnahme und Ableitung des Oberflächenwassers errichtet und an eine vorhandene Entwässerungsleitung angeschlossen worden. Die Bauwerke wurden aus Betonteilen hergestellt und jeweils mit einem Einlaufrost sowie einem integrierten Schmutzfang ausgestattet. Ergänzend dazu wurden quer zur Fahrbahn mit Natursteinpflaster Rinnen angelegt, die das anfallende Regenwasser gezielt zu den Einläufen führen. Durch diese Maßnahmen konnte die Entwässerungssituation im Mühlgässchen deutlich verbessert und weiteren Ausspülungen wirksam entgegengewirkt werden.

Oberflächenbehandlung an Straßen in Neunhofen sowie zwischen Steinbrücken und Kleina

In Teilbereichen der Alten Landstraße in Neunhofen sowie der Ortsverbindungsstraße zwischen Steinbrücken und Kleina wurde im Jahr 2025 eine Oberflächenbehandlung (OB) durchgeführt. Diese Maßnahme dient der nachhaltigen Instandsetzung von Straßen und trägt zur Verlängerung der Nutzungsdauer der Fahrbahnen bei.

Alte Landstraße in Neunhofen

Bei der Oberflächenbehandlung wird eine sehr dünne Schicht aus Bindemittel auf die Fahrbahn aufgebracht und anschließend mit Edelsplitt abgestreut und angewalzt. Ziel dieser Methode ist es, raue oder poröse Fahrbahnoberflächen sowie kleinere Schäden wie Kornausbrüche oder Netzrisse zu überbrücken. Dadurch wird das Eindringen von Feuchtigkeit in den Straßenoberbau wirksam reduziert, was insbesondere der Vermeidung von Frostschäden dient.

Die Oberflächenbehandlung stellt eine wirtschaftliche und effiziente Erhaltungsmaßnahme dar, um die Verkehrssicherheit zu verbessern und größere Sanierungsmaßnahmen hinauszuzögern.

Auch im Jahr 2026 plant die Stadt, weitere Straßenzüge im Stadtgebiet mittels Oberflächenbehandlung zu sanieren. Damit wird der kontinuierliche Erhalt der kommunalen Verkehrsinfrastruktur vorangetrieben.

Felix Blöthner
SB Tiefbau

Ortsverbindungsstraße zwischen Kleina und Steinbrücken

Neubau des Busbahnhofs: Erforderliche Baumfällarbeiten im Februar 2026

Im Rahmen des Neubaus des Busbahnhofs sind umfangreiche Bau- und Vorbereitungsmaßnahmen vorgesehen. Der erste Bauabschnitt soll im Juli 2026 beginnen. Dieser umfasst die Herstellung eines neuen Zufahrtsbereichs in Verbindung mit dem Bau eines Kreisverkehrs an der Triptiser Straße.

Zur Vorbereitung dieser Arbeiten sind Baumfällungen im Bereich des Busbahnhofs sowie entlang der Triptiser Straße erforderlich. Aus naturschutzrechtlichen Gründen dürfen die Fällarbeiten ausschließlich innerhalb der gesetzlichen Fällzeit bis zum 28. Februar durchgeführt werden. Daher ist es notwendig, diese Maßnahmen rechtzeitig umzusetzen.

Während der Baumfällarbeiten wird die Triptiser Straße im betroffenen Abschnitt voraussichtlich ab dem 2. Februar 2026 halbseitig gesperrt. Zudem ist der Parkplatz am Busbahnhof für die Dauer der Fällarbeiten vollständig gesperrt. Nähere Informationen hierzu werden zu gegebener Zeit auf der Internetseite der Stadt Neustadt an der Orla veröffentlicht.

Die Stadt Neustadt an der Orla bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für die erforderlichen Einschränkungen und dankt für ihre Geduld während der Bauzeit.

Felix Blöthner
SB Tiefbau

Mitwirkung bei der Erarbeitung des Heimatjahrbuches des Saale-Orla-Kreises 2027

Am 4. November 2025 wurde der nunmehr 34. Band unseres Heimatjahrbuches 2026 der Öffentlichkeit präsentiert. Dank Ihrer Hilfe und Unterstützung konnten 33 interessante und lesenswerte Beiträge aufgenommen werden, die ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Oberland und Orlatal sowie ein anschauliches Bild der positiven Entwicklung unserer Städte und Dörfer in ihrer Gesamtheit dokumentieren.

Jetzt beginnen die Vorarbeiten für den 35. Jahrgang des Heimatjahrbuches mit dem Hauptthema **„Retten und helfen im Saale-Orla-Kreis“**.

Im neuen Heimatjahrbuch sollen vor allem diejenigen vorgestellt werden, die sich um die Belange von in akute oder längerfristige Not geratene Bürger kümmern. An den medizinischen Dienst, die Feuerwehr und die Polizei denkt man meist zuerst. Diese Bereiche sollen auch die notwendige Beachtung finden. Oft jedoch sind die Fälle komplexer als es zunächst den Anschein hat. Ist die unmittelbare Gefährdung gebannt, beginnt i.d.R. ein längerer Prozess der körperlichen und geistigen, oftmals auch der finanziellen Bewältigung der Schäden. Damit dies funktioniert, gibt es ausgebildete und beruflich tätige Helfer, aber auch viele Mitmenschen, die im Ehrenamt tätig sind. Auf keinen der Genannten kann eine Gesellschaft verzichten! Was sie leisten und unter welchem Druck ein Helfer manches Mal steht, soll an dieser Stelle beschrieben und gewürdigt werden. Auch dem beruflichen oder ehrenamtlichen Werdegang von Rettern und Helfern, ihren Erfolgen und Misserfolgen sowie langjährigem Engagement soll an dieser Stelle Raum gegeben werden.

Darüber hinaus ist es für Menschen, die Interesse an der Übernahme einer solchen Aufgabe zeigen, wichtig zu wissen, welche Organisationen, Vereine oder Berufsgruppenverbände sind Ansprechpartner und welche Aufgaben erfüllen sie.

Nicht zuletzt soll man beim Gedanken an Rettung und Hilfe auch an die Tier- und Pflanzenwelt und die Erhaltung historisch gewachsener Stadt- und Dorfansichten bis hin zu einzelnen Gebäuden unter Beachtung des Denkmalschutzes denken.

Wie ist der Stand in diesen wichtigen Bereichen unseres Gemeinwesens im Saale-Orla-Kreis, was funktioniert und wo gibt es Probleme und Handlungsbedarf? Darauf sollen zumindest ansatzweise Auskünfte und Antworten sowie Denkanstöße gegeben werden.

Ansprechpartner im Landratsamt in allen Angelegenheiten des Heimatjahrbuches ist Herr Michael Siegmund, der über die Mail Kulturfoerderung@lrasok.thueringen.de erreichbar ist.

Für Ihre Unterstützung möchte ich mich vorab bedanken und erwarte schon heute wieder ein lesenswertes, unsere Region thematisch vielseitig darstellendes Heimatjahrbuch 2027, welches sicherlich viele interessierte Leser finden wird.

C. Herrgott
Landrat des Saale-Orla-Kreises

AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

17. Januar 2026 Nummer 1/2026 37. Jahrgang

Haushaltssatzung der Stadt Neustadt an der Orla (Saale-Orla-Kreis) für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 55 ff. Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Stadt Neustadt an der Orla folgende Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 17.006.700,00 Euro
und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.356.500,00 Euro
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 395 v. H.
   für die Grundstücke (B) 395 v. H.
2. Gewerbesteuer 395 v. H.

§ 5

Die Umlage gemäß § 50 Absatz 2 Satz 2 ThürKO wird mit einem Umlagesoll von 27.606,20 Euro und einem Umlagesatz von 71,15 Euro je Einwohner festgesetzt.

§ 6

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.860.000,00 Euro festgesetzt.

§ 7

Als Anlage gilt der Stellenplan.

§ 8

Die Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft.

Neustadt an der Orla, den 07. Januar 2026
Stadt Neustadt an der Orla (Siegel)
R. Weiße
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschloss in seiner Sitzung am 27.11.2025 mit Beschluss Nr. SRS/104/09/2025 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026.

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 erfolgt nach § 21 Absatz 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO). Der Fachdienst Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis bestätigte mit Schreiben vom 03.12.2025 deren Eingang und stimmte deren vorzeitiger Bekanntmachung nicht zu.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 liegen gemäß § 57 Absatz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Zeit vom 19.01.2026 bis 09.02.2026 im Zimmer 201 der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla zu den üblichen Geschäftszeiten öffentlich aus. Sie werden bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres gemäß § 80 Absatz 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

R. Weiße
Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Gabriela Eckardt, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 63 Jahren am 04.12.2025 verstorben.

Manfred Braun, zuletzt wohnhaft in Pößneck, ist im Alter von 86 Jahren am 11.12.2025 verstorben.

Margot Müller geb. Ulitzsch, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 90 Jahren am 12.12.2025 verstorben.

Günter Nowak, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 91 Jahren am 13.12.2025 verstorben.

Karsten Wolf, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Knau), ist im Alter von 60 Jahren am 18.12.2025 verstorben.

Gerd Jugelt, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 67 Jahren am 19.12.2025 verstorben.

Manfred Wiesenau, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 74 Jahren am 20.12.2025 verstorben.

Bernhard Irmisch, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 75 Jahren am 29.12.2025 verstorben.

Eheschließungen

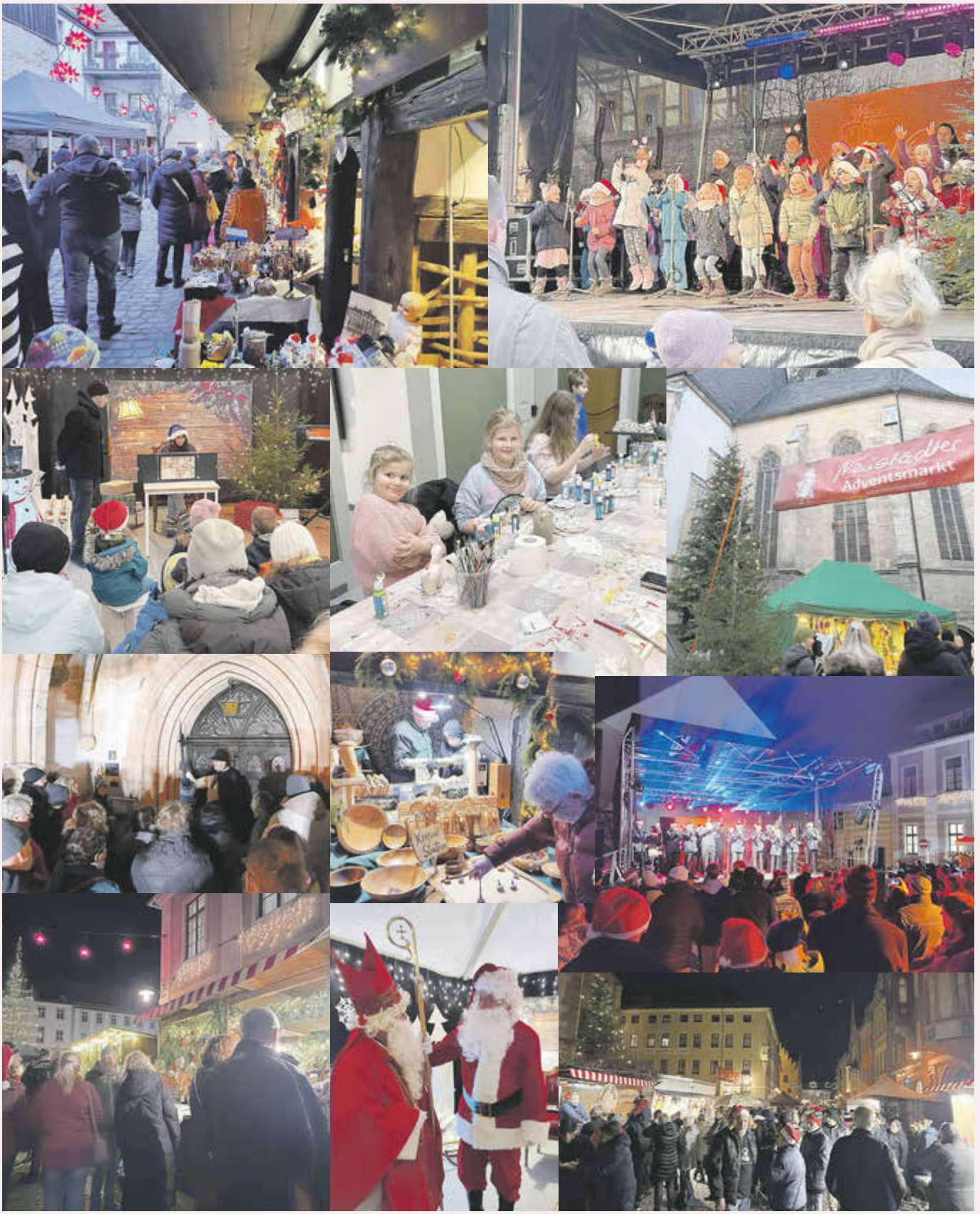
Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Steven Sachse und Frau Steffi Sachse geb. Niewiadomski, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 11.12.2025.

Aus dem Stadtgeschehen

Impressionen vom Neustädter Adventsmarkt 2025

Rückblick auf das zweite Adventswochenende am 6. und 7. Dezember



Kirchliche Nachrichten

Andacht

Der beste Vorsatz

Was man sich nicht alles für das Neue Jahr vornehmen kann. Die Liste an guten Vorsätzen kann ganz schön lang werden - vielleicht mehr Sport machen oder sich gesünder ernähren. Insgesamt wäre es doch wichtig, wenn man besser auf sich selbst achtet - vielleicht mehr Schlaf, weniger Arbeit, oder doch mit dem Rauchen aufhören und nicht so viel Alkohol. Naja, man könnte auch mehr Zeit in die Familie investieren, oder die Schule, oder etwas Neues lernen; eine Sprache oder so. Puh, ganz schön viel und ganz ehrlich, so einiges davon hatte ich auch schon als Vorsatz. Merkwürdigerweise klappt es oft nicht, obwohl wir doch wissen, wie gut diese Vorsätze eigentlich sind. Bei mir hat es immer funktioniert, wenn es mich tief bewegt hat. War es nur ein oberflächlicher Vorsatz, dann klappte es nie. Bei mir gelang es immer, wenn es nicht nur für mich war, wenn es zum Beispiel auch für meine Familie etwas besser gemacht hat. Dazu war es gut, wenn noch ein Appell von außen kommt: Zieh das durch, das ist gut und richtig! Ein bisschen so verhält es sich mit dem Monatsspruch im Januar. Es ist eine Aufforderung und sie gilt über das ganze Jahr und sogar darüber hinaus. Sie gehören zum Glaubensbekenntnis des alten Israel und heutigen Judentums: “Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft (Dtn 6,5).” Der Appell ergeht von Gott an sein Volk. Die Worte Gottes und die Liebe zu Gott sollen die Menschen in ihr Herz nehmen in der Familie weitergeben und anderen davon berichten. Jesus ergänzt diesen Appell im Neuen Testament durch Forderung „du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst. Es ist kein anderes Gebot größer als diese. (Mk 12,31).“ Angesichts der aktuellen Geschehnisse in unserer Welt, Krisen, Gewalt, Krieg, Not und Machtgier sollten wir diesem Aufruf folgen. Er gilt auch nicht nur für dieses Jahr. Nein, dieser Aufruf gilt ein Leben lang und ergeht an alle Menschen dieser Erde. Mehr Liebe zu Gott und unseren Mitmenschen könnte die Dinge wahrlich für Alle besser machen.

Ihr Gemeindepädagoge
Oliver Reinsch

Ökumenischer Bibelsonntag im ev. Gemeindehaus Neustadt

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt lädt am 25. Januar um 15.00 Uhr ins Ev. Gemeindehaus zum ökumenischen Bibelsonntag ein.

Das Thema des ökumenischen Bibelsonntags 2026 dreht sich um das Buch Ester unter dem Motto „Vom Feiern und Fürchten“. Es geht um Identität, Glaube und Mut im Exil, die Rolle der Frau und Gottes verborgene Wege, oft beleuchtet durch das Gebet Esters unter dem Titel „Eine Frage des Vertrauens“. Auch die Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb 21,5) ist damit eng verbunden.

Im Anschluss können Sie bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen. Um 17.00 Uhr wird es als Abschluss des Bibelsonntags eine Abendandacht im Gemeindehaus geben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bachs Weihnachtsoratorium

Nach 7 Jahren wurde am 14. Dezember 2025 das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach in der Stadtkirche St. Johannis aufgeführt.

In Zusammenarbeit mit der Kantorei Ohrdruf, der Kantorei St. Johannis aus Neustadt, dem Kammerchor St. Michael Jena und dem Collegium musicum Jena sowie vier Solisten erklangen 3 Teile dieses Werkes.

In der festlich geschmückten Kirche hatten sich ca. 240 Besucher in weihnachtliche Stimmung versetzen lassen. Für die Gemütlichkeit wurde Tee und Glühwein gereicht. Wir danken allen Helfern sowie Frau Ines Hoffmann für den gesponserten Bankschmuck!

Foto: Anna Gebhardt

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
Die jeweiligen Verfasser
Verantwortlich für die Anzeigen:
Die jeweiligen Auftraggeber
Redaktion:
Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04
E-Mail: presse@neustadtanderorla.de
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:
LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de,
www.wittich.de,
Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
Zugang für Autoren: meinwittich.wittich.de

Gesamtherstellung:
LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau

Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt.

Einzelexemplare sind in der TouristInformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzelexemplare zum Preis von 3,50 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt

Sonntag, 18.01.2026
10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Gottesdienst
Dienstag, 20.01.2026
15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse
Mittwoch, 21.01.2026
19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe
Donnerstag, 22.01.2026
16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Vorkonfirmandenunterricht
Freitag, 23.01.2026
16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserprobe
17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe
Sonntag, 25.01.2026 | Bibelsonntag in ev. Gemeindehaus
15.00 Uhr Bibeleinheit
16.00 Uhr Kaffee & Kuchen
17.00 Uhr Abendandacht
Montag, 26.01.2026
19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe
Dienstag, 27.01.2026
15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse
Mittwoch, 28.01.2026
19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe
Donnerstag, 29.01.2026
16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Konfirmandenunterricht
Freitag, 30.01.2026
16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserprobe
17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 01.02.2026
17.00 Uhr Pillingsdorf, Kirche, Lichtmessfeier
Dienstag, 03.02.2026
15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse
Mittwoch, 04.02.2026
19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe
Donnerstag, 05.02.2026
16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderstunde für die Kindergartenkinder
Freitag, 06.02.2026
16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserprobe
17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe
Sonntag, 08.02.2026
10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Gottesdienst
Dienstag, 10.02.2026
09.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gemeindefrühstück
15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse
Mittwoch, 11.02.2026
19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe
Donnerstag, 12.02.2026
16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Vorkonfirmandenunterricht
Freitag, 13.02.2026
16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserprobe
17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Evang.-Luth. Kirchspiel Knau

Sonntag, 18.01.2026 | 2. Sonntag nach Epiphanias
09.00 Uhr Schöndorf Kirche
Sonntag, 25.01.2026 | 3. Sonntag nach Epiphanias
09.00 Uhr Bucha Kirche
10.30 Uhr Moderwitz Kirche
Sonntag, 01.02.2026 | Letzter Sonntag nach Epiphanias
09.00 Uhr Knau Kirche
10.30 Uhr Triptis Gemeindezentrum
Sonntag, 08.02.2026 | 4. Sonntag vor der Passionszeit
09.00 Uhr Linda Kirche
10.30 Uhr Dreba Kirche

Kinderkirche in Knau jeden Mittwoch
13.45 Uhr - 14.45 Uhr Christenlehre im Pfarrhaus (1.- 6. Klasse)
15.00 Uhr - 15.30 Uhr Kinderstunde im Kindergarten

Mittwochabendgebet um 17.15 Uhr
im Januar jeweils in Dreba - Eine schlichte Form mit Lied, Psalm, Lesung, Stille, Fürbitten und Segen. Seien Sie herzlich dazu eingeladen.

Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Neustadt an der Orla

Sonntag, 18.01.2026
08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Neustadt
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Auma
Donnerstag, 22.01.2026
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Neustadt
Freitag, 23.01.2026
13.00 Uhr Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit der Ehel. Hoffmann in Neustadt
Sonntag, 25.01.2026
08.30 Uhr Eucharistiefeier in Neustadt
Donnerstag, 29.01.2026
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Neustadt
Sonntag, 01.02.2026
08.30 Uhr Eucharistiefeier in Neustadt
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Auma
Donnerstag, 05.02.2026
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Neustadt

Sonntag, 08.02.2026
08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Neustadt
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Auma
Donnerstag, 12.02.2026
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Neustadt
Sonntag, 15.02.2026
08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Neustadt, anschließend Kirchenkaffee
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Auma
Samstag, 31.01.2026 | Kindergruppe „Lichterkinder“
09.30 Uhr - 11.30 Uhr Pfarrhaus Weida
Dienstag, 03.02.2026 | Sitzung Kirchenvorstand
18.00 Uhr Pfarrhaus Neustadt
Samstag, 07.02.2026 | Familienbasteln in Neustadt
09.00 Uhr Gemeindesaal Pfarrhaus Neustadt

Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt / Orla

Der Gemeindekirchenrat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt / Orla hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (ABl. EKM 2020 S. 228), per Umlaufbeschluss am 28.10.2025 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Ruhefristen

Für den Friedhof in Neustadt / Orla gelten folgende Ruhefristen:
1. für Erdbestattungen 25 Jahre,
2. für Urnenbestattungen 20 Jahre.

§ 2
Gebühren

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.
(2) Tarife:

1.		**Grabberechtigungsgebühren** Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan jeweils für **die Dauer der Ruhefrist**	**Euro**
1.1		**Erdgrabstätten**	
1.1.1		**Erdwahlgrabstätten**	
	1.1.1.1	Erdwahlgrabstätte, 1 Grabstelle (1 Sarg und bis zu 2 Urnen)	**1950,00 EUR** (78,00 EUR pro Jahr)
	1.1.1.2	Erdwahlgrabstätte, 2 Grabstellen (2 Särge und bis zu 4 Urnen)	**3900,00 EUR** (156,00 EUR pro Jahr)
1.1.2		**Erdreihengrabstätten**	
	1.1.2.1	Erdreihengrabstätte (1 Sarg)	**1525,00 EUR**
	1.1.2.2	Erdreihengrabstätte friedhofsgepflegt (einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger) Die Errichtung des Gedenksteines zur Namensnennung obliegt der/dem Nutzungsberechtigten der Grabstätte auf eigene Kosten.	**3775,00 EUR**
1.2		**Kindergrabstätten**	
1.2.1		**Erdwahlgrabstätten für Kinder, je Grabstelle**	
	1.2.1.1	Erdwahlgrabstätten für Kinder vor Vollendung des 2. Lebensjahres	**1150,00 EUR** (49,00 EUR pro Jahr)
1.3		**Urnengrabstätten**	
1.3.1		**Urnenwahlgrabstätten**	
	1.3.1.2	Urnenwahlgrabstätte mit 4 Grabstellen (bis zu 4 Urnen)	**2080,00 EUR** (104,00 EUR pro Jahr)
	1.3.1.2	Urnenwahlgrabstätten mit 2 Grabstellen friedhofsgepflegt (einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie Namensnennung. Die Namensnennung wird durch den Friedhofsträger in Auftrag gegeben. Die Kosten für die Namensnennung werden nach Ausführung ohne Aufschlag an den Nutzungsberechtigten weiter berechnet.)	**1440,00 EUR** (72,00 EUR pro Jahr)
1.3.2		**Urnenreihengrabstätten**	
	1.3.2.1	Urnenreihengrabstätten friedhofsgepflegt (einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger) Die Errichtung der Gedenkplatte zur Namensnennung obliegt der/dem Nutzungsberechtigten der Grabstätte auf eigene Kosten.	**700,00 EUR**
1.3.3		Grabstelle in **Urnengemeinschaftsgrabstätten** auf die Dauer der Ruhezeit einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger, sowie Namensnennung. (Die Namensnennung wird durch den Friedhofsträger in Auftrag gegeben. Die Kosten für die Namensnennung werden nach Ausführung ohne Aufschlag an den Nutzungsberechtigten weiter berechnet.)	**1060,00 EUR**
1.4		**Reservierungen / Verlängerungen**	
1.4.1		Reservierung Wird ein Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte ohne zeitgleiche Anmeldung einer Bestattung vergeben (§ 22 Absatz 5 FriedhG), wird ab dem Zeitpunkt der Nutzungsrechtsvergabe die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen 1.1.1 und 1.2.1 und 1.3.1 erhoben.	
1.4.2		Verlängerung Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1 und 1.2.1 und 1.3.1 sowie für Verlängerungszeiträume, die weniger als ganze Jahre umfassen, für jeden abgeschlossenen Monat ein Zwölftel der jährlichen Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1 und 1.2.1 und 1.3.1 erhoben.	

2.		**Verwaltungsgebühren**	
	2.1	**Bearbeitung Antrag auf Ausgrabung / Umbettung; pro Vorgang**	**65,00 EUR**

(3) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, sind entsprechend gekennzeichnet (*zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung, 19% Stand 2021).

§ 3
Gewerbliche Leistungen

Für nicht in dieser Gebührensatzung aufgeführte Leistungen gewerblicher Art (z.B. Gießen, Sauberhalten, Bepflanzung, gärtnerische Arbeit) richtet sich das Entgelt nach einer besonderen Entgeltordnung bzw. dem Angebot der Friedhofsverwaltung.

§ 4
Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührensatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt außer Kraft die Gebührensatzung vom 30.10.2012 mit 1. Änderung vom 15.04.2014. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

Friedhofsträger:
Neustadt (Orla), 28.10.2025 *Fabian*
Vorsitzende/r
oder stellv. Vorsitzende/r
des Gemeindekirchenrates

Siegel

J. Poßner
Mitglied des Gemeindekirchenrates

Genehmigungsvermerke:
1. Kreiskirchenamt Gera
Gera, 06.11.2025 *Strauß*
Amtsleiterin/Amtsleiter

2. Landratsamt Saale-Orla-Kreis
Die genehmigte Friedhofsgebührensatzung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt / Orla vom 28.10.2025 wird hiermit genehmigt.
Schleiz, 01.12.2025 *Müller-Gutte*
Rechtsaufsichtsbehörde
Landratsamt SOK

Ausfertigungsvermerk zur Friedhofsgebührensatzung

Die vom Gemeindekirchenrat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt/Orla am 28.10.2025 per Umlaufbeschluss beschlossene Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof in Neustadt/Orla wurde dem Kreiskirchenamt Gera als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 06.11.2025 unter dem Aktenzeichen 16/21 K330 vorstehend genannter Satzung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die Rechtsaufsichtsbehörde, die für die Kommunalgemeinde zuständig ist, auf deren Gebiet sich der Friedhof befindet, hat am 01.12.2025 die erforderliche Genehmigung erteilt.

Die vorstehend benannte Friedhofsgebührensatzung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt/Orla wird hiermit ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Gera, 15.12.2025
Pöhlmann
Stellv. Amtsleiterin Kreiskirchenamt Gera

Bekanntmachung zusätzlicher Gestaltungsvorschriften

Friedhof der Kirchengemeinde Neustadt/Orla

Der Gemeindekirchenrat der Ev. -Luth. Kirchengemeinde Neustadt/Orla hat aufgrund des § 51 Abs. 2 des Kirchengesetzes Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (ABl. EKM 2020 S. 228) per Umlaufbeschluss am 28.10.2025 für den Friedhof der Ev. -Luth. Kirchengemeinde Neustadt/Orla in Neustadt/Orla beschlossen:

Zusätzliche Gestaltungsvorschriften

Für friedhofsgepflegte Urnenreihengrabstätten mit einheitlicher Gestaltung gem. § 31 Abs. 4 FriedhG gelten folgende Gestaltungsvorschriften:

1. Die **friedhofsgepflegten Urnenreihengrabstätten** werden einheitlich als Rasenfläche gestaltet und allein durch den Friedhofsträger (bzw. durch vom Friedhofsträger Beauftragte) angelegt, instandgehalten und gepflegt. Eine individuelle Mitgestaltung ist unzulässig, die Rasenfläche ist von jeglicher Bepflanzung und anderen Grabbeigaben freizuhalten. Blumenschmuck und Kränze dürfen nur an dafür vorgesehenen Stellen abgelegt werden.

2. Auf jeder Grabstätte ist eine ebenerdige Gedenkplatte in den Rasen einzusetzen, auf welcher der Vor- und Familienname sowie die Geburts- und Sterbedaten **oder** das Geburts- und Sterbejahr der/des Verstorbenen zu vermerken sind.

Für die Gedenkplatte gelten folgende Abmessungen: 50 cm x 50 cm x 5 cm

Die Errichtung der Gedenkplatte zur Namensnennung obliegt der/dem Nutzungsberechtigten der Grabstätte auf eigene Kosten. Das Grabmal bleibt Eigentum der/des Nutzungsberechtigten und ist nach Ablauf der Nutzungszeit von dieser/diesem zu entfernen.

Für **friedhofsgepflegte Urnenwahlgrabstätten** mit einheitlicher Gestaltung gem. § 31 Abs. 4 FriedhG gelten folgende Gestaltungsvorschriften:

1. Jede Urnenwahlgrabstätte bestehet aus zwei Grabstellen. Die Urnenwahlgrabstätten werden einheitlich als Rasenfläche gestaltet und allein durch den Friedhofsträger (bzw. durch vom Friedhofsträger Beauftragte) angelegt, instandgehalten und gepflegt. Eine individuelle Mitgestaltung ist unzulässig, die Rasenfläche ist von jeglicher Bepflanzung und anderen Grabbeigaben freizuhalten. Blumenschmuck und Kränze dürfen nur an dafür vorgesehenen Stellen abgelegt werden.

2. Auf jeder Grabstätte ist ein stehendes Grabmal in Stelenform zu errichten, auf welchem die Vor- und Familiennamen sowie die Geburts- und Sterbedaten des/der in der Grabstätte bestatteten Verstorbenen zu vermerken sind.

Für die stehenden Grabmale gelten folgende Abmessungen: 40 cm x 90 cm - 110 cm. Zusätzlich muss vor dem Grabmal eine Platte in der Größe 40 cm x 60 cm als Ablagefläche gelegt werden.

Die Errichtung des Grabmals obliegt dem oder der Nutzungsberechtigten der Grabstätte auf eigene Kosten. Das Grabmal bleibt Eigentum des/der Nutzungsberechtigten und ist nach Ablauf der Nutzungszeit von diesem/dieser zu entfernen.

Für **friedhofsgepflegte Erdreihengrabstätten** mit einheitlicher Gestaltung gem. § 31 Abs. 4 FriedhG gelten folgende Gestaltungsvorschriften:

1. Die friedhofsgepflegten Erdreihengrabstätten werden einheitlich als Rasenfläche gestaltet und allein durch den Friedhofsträger (bzw. durch vom Friedhofsträger Beauftragte) angelegt,

instandgehalten und gepflegt. Eine individuelle Mitgestaltung ist unzulässig, die Rasenfläche ist von jeglicher Bepflanzung und anderen Grabbeigaben freizuhalten. Blumenschmuck und Kränze dürfen nur an dafür vorgesehenen Stellen abgelegt werden.

2. Auf jeder Grabstätte ist ein liegender Gedenkstein in Pultform in den Rasen einzusetzen, auf welcher der Vor- und Familienname sowie die Geburts- und Sterbedaten oder das Geburts- und Sterbejahr der/des Verstorbenen zu vermerken sind.

Für den liegenden Gedenkstein gelten folgende Abmessungen: 40 cm x 50 cm.

Die Errichtung des Gedenksteines zur Namensnennung obliegt der/dem Nutzungsberechtigten der Grabstätte auf eigene Kosten. Das Grabmal bleibt Eigentum der/des Nutzungsberechtigten und ist nach Ablauf der Nutzungszeit von dieser/diesem zu entfernen.

Neustadt (Orla), 28.10.2025

Fabian C. Büttner-Yahl J.Poßner
Unterschrift GKR-Vorsitzender bzw. geschäftsführendes Mitglied GKR

Kindergärten und Schulen

Ein Adventsmarkt voller Wärme im DRK-Kindergarten „Gänseblümchen“

Am 26. November 2025 wurde es im DRK-Kindergarten „Gänseblümchen“ in Neustadt an der Orla besonders weihnachtlich. Mit viel Freude und Begeisterung eröffneten die Kinder des Weihnachtschors den Adventsmarkt.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher schauten gespannt zu und belohnten die kleinen Sängerinnen und Sänger mit großem Applaus und einer fröhlich geforderten Zugabe.

Im Anschluss lud der Adventsmarkt zum Verweilen und Genießen ein.

Bei frisch gebackenen Waffeln, Schokoäpfeln, Fettbroten, duftendem Glühwein und Kinderpunsch entstanden viele schöne Gespräche in gemütlicher Atmosphäre. Liebevoll gestaltete Adventsgestecke, weihnachtliche Bastelarbeiten und kleine Leckereien fanden großen Anklang.

Der Förderverein des Kindergartens sorgte mit Gulaschsuppe, Kuchen, Kaffee und Kakao ebenso für das leibliche Wohl.

Ein besonderes Highlight für die Kinder war das Glücksrad, bei dem die Augen der kleinen Gewinnerinnen und Gewinner vor Freude leuchteten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern.

Dem Förderverein danken wir für die tatkräftige Unterstützung und ganz besonders freuen und wir uns über die großzügige Spende einer neuen Gitarre für den Kinderchor.

Es war ein rundum gelungener, stimmungsvoller Nachmittag, der allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Nicole Gimmel
und das Team des DRK-Kindergartens „Gänseblümchen“

Foto: Nicole Gimmel

Danke an 15 Vorleserinnen in der Schillerschule

Foto: Sally Geitner

Es ist zur Tradition geworden: der bundesweite Vorlesetag in der Schillerschule.

Dieses Jahr kamen am 21. November fünfzehn Vorleserinnen aus verschiedenen Orten des Saale-Orla-Kreises in unsere Schule, um unsere Kinder zu verzaubern. Die Grundschule verwandelte sich in eine kleine Welt voller Abenteuer. Unsere Gäste lasen den Kindern jeweils spannende, witzige und auch schaurige Geschichten vor. Lachen, konzentrierte Stille und viele leuchtende Augen begleiteten den Vormittag - ein voller Erfolg für Groß und Klein!

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Vorlesenden und natürlich auch die fleißigen Helfern im Hintergrund, die diesen besonderen Vormittag für unsere Kinder möglich gemacht haben!

Eleen Musiol & Caroline Paalhorn

Wunderschönes Adventskonzert in der Schillerschule

Am Dienstag, den 9. Dezember 2025, fand in der Aula der Grundschule „Friedrich Schiller“ ein erstklassiges Adventskonzert des Schülerchores statt. Dieser Kinderchor setzt sich aus 45 Zweit- bis Viertklässlern zusammen. Zunächst hielt Schulleiterin Frau Müller eine kurze Begrüßungsrede, verbunden mit einem weihnachtlichen Gedicht.

Anschließend begann das Programm. Eingestiegen sind die Schülerinnen und Schüler mit einem flotten Lied und Tanz, dem „Wichtelzwerg Blues“. Gesungen wurden unter anderem folgende weihnachtliche Lieder: „Merry Christmas everyone (auf deutsch)“, „Lass es schneien“, „Mein allergrößter Wunsch“ und „Dezemberzeit - Wartezeit“. Bei dem Song „Wenn der Weihnachtsmann Geschenke packt“ bewies der Chor seine tänzerischen Fähigkeiten.

Das Publikum, bestehend aus Eltern, Großeltern, Lehrern und Erziehern, war gut gelaunt und sehr stolz auf alle Sängerinnen und Sänger. Beim Abschlusslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ wurde das Publikum zum Mitsingen animiert. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Kindern, Frau Haller, Frau Korn und Frau Landgraf für das tolle Event!

Ein Artikel von Kindern der Ergänzungsstunde „Kleine Reporter“

Foto: Sabrina Müller

„Die Eiskönigin“ - Eine erstklassige Schülertheateraufführung der Schillerschule

Ein ganz besonderes Erlebnis bot sich dem Publikum am 19. Dezember 2025 in der Sport- und Festhalle Neustadt. Das Theaterstück „Die Eiskönigin“ wurde von den Grundschulkindern mit viel Herzblut und Kreativität auf die Bühne gebracht. Mit einer gelungenen Mischung aus Schauspiel, Gesang und Tänzerei entführten die jungen Darstellerinnen und Darsteller die Zuschauer in eine märchenhafte Eiswelt.

Foto: Caroline Paalhorn

Mit großer Spielfreude und erstaunlichem Können schlüpften die Kinder in ihre Rollen. Die Dialoge wurden sicher vorgetragen, die Lieder mit Begeisterung gesungen und die Choreografien schwungvoll getanzt. Besonders beeindruckend war, wie mutig und selbstbewusst die Kinder auf der Bühne standen und gemeinsam eine stimmige Geschichte erzählten.

Ein echtes Highlight des Abends war das aufwändige Bühnenbild. Liebevoll gestaltete Kulissen verwandelten die Bühne in ein winterliches Königreich und sorgten für echte Gänsehautmomente. Dazu passten die fantasievollen Kostüme, die mit vielen Details glänzten und jede Figur sofort erkennbar machten. Abgerundet wurde das Gesamtbild durch eine ausdrucksstarke Schminke, die den Charakteren noch mehr Tiefe verlieh.

Das Publikum dankte den jungen Schauspielerinnen und Schauspielern mit langanhaltendem Applaus. Dieses Theaterstück zeigte eindrucksvoll, wie viel Talent, Fleiß und Teamarbeit in den Kindern steckt. „Die Eiskönigin“ war nicht nur eine Aufführung, sondern ein außergewöhnliches Erlebnis, das Groß und Klein gleichermaßen verzauberte.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die (auch im Hintergrund) mit aller Kraft und viel Engagement dafür sorgten, dass dieser Abend unvergesslich bleibt!

Caroline Paalhorn

Foto: Caroline Paalhorn

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.neustadtanderorla.de

Postkarten für Senioren in der Weihnachtszeit

Die Grundschüler und Grundschülerinnen der AWO-Schlossschule initiierten in der Vorweihnachtszeit eine tolle Aktion. Im Rahmen der Projektwoche vom 24.11.-28.11.2025 beschäftigten sich die Schüler und Schülerinnen der Klassen 1-4 ausgiebig mit dem Thema „Zeit“. Unter anderem ging es auch um die Lebenszeit eines Menschen, das gegenseitige „Zeit schenken“ sowie gute Taten in der Vorweihnachtszeit. Es entstanden über 120 Postkarten für ältere Menschen, die im Pflegeheim oder allein zu Hause leben und die Weihnachtszeit gar nicht oder nur teilweise mit ihrer Familie verbringen können.

Foto: Kerstin Dietzel

Die Kinder schrieben und gestalteten mit viel Freude kleine Adventsgedichte und liebe Wünsche auf Postkarten. Mit großer Dankbarkeit für die schöne Aktion besuchte Frau Adam, stellvertretende Pflegedienstleitung des ambulanten Pflegedienstes (Knau) der Johanniter, am 12.12.2025 die Grundschüler der Schlossschule, um die Weihnachtspost entgegenzunehmen. Die Postkarten wurden dann am Heiligabend an die Seniorinnen und Senioren verteilt, die von den Pflegediensten der Johanniter Knau und Neustadt an der Orla betreut werden. Weitere Karten gingen an das Pflegeheim der Diakonie Orlatal in Neustadt an der Orla. Nun freuen sich die Schlossschüler und Schlossschülerinnen vielleicht auf die ein oder andere Antwort und am meisten natürlich über ein Lächeln und strahlende Augen bei den älteren Menschen.

Peggy Jahn
AWO-Schlossschule

Foto: Kerstin Dietzel

Interessantes aus früheren Zeiten

Was der Kreisbote vor 100 Jahren berichtete

Januar 1926

01. Januar
„Ein glückliches Neujahr…“
„…rufen wir an der Jahreswende unseren verehrten Lesern, Inserenten, Mitarbeitern und Freunden zu. Möge das kommende Jahr uns besseren und schöneren Zeiten entgegenführen und alle die Wünsche verwirklichen, deren Erfüllung in den letzten Jahren versagt blieb. Wir werden auch im neuen Jahre bemüht bleiben, unsere Zeitung auszubauen und den jeweiligen Verhältnissen anzupassen. Der Inhalt unserer Zeitung, die fachliche und schnelle Berichterstattung haben den „Neustädter Kreisboten“ zu einem rechten Familienblatt gemacht, das in allen Bevölkerungskreisen gern gelesen wird. Wir hoffen dabei, im neuen Jahre zu den alten noch recht viele neue Bezieher und Freunde zu gewinnen.
Verlag und Schriftleitung des Neustädter Kreisboten.“

01. Januar
„Des Zeitungsboten Neujahrswunsch!“
[Teil der Beilage z. Neustädter Kreisboten]
„Ich klopfe heut an Deine Tür‘
Mit frosterstarrten Händen,
Um frohe Neujahrsgrüße Dir
Mit heit’rem Sinn zu spenden.
Schrill pfeift der Wind, die Luft weht kalt,
Das Brot, das Fleisch sind teuer;
Die Zeit ist schwer; o käme bald
Ein Aufschwung uns, ein neuer!
Doch halte fest an deutschem Brauch:
Laß Dich kein Pech verdrießen,
Und hast Du Glück, laß andre auch,
Ein bißchen mitgenießen!
Es bringe dir das Neujahrsfest
Ein Jahr voll Hoffnungsblüte
Mit recht viel Moos im warmen Nest,
Und recht viel Herzensgüte!“

06. Januar
Sprechstunden für Lungenkranke
„Nächsten Donnerstag, den 07. Januar beginnen wieder die regelmäßigen Sprechstunden in der städt. Fürsorgestelle für Lungenkranke im hiesigen Krankenhaus. Diese werden alle 14 Tage Donnerstag nachmittags 6 Uhr abgehalten. In den Sprechstunden findet unentgeltliche ärztliche Beratung der die Fürsorgestelle aufsuchenden Lungenkranken statt.“

11. Januar
Bierkutscher tragisch verunglückt
„Jedenfalls durch einen unglücklichen Zufall ums Leben gekommen ist am Freitag abend [sic] der Bierkutscher Klemens Schneider von hier. Er war am Nachmittag mit dem Geschirr fortgefahren um Bier nach Wolfersdorf und Stanau zu fahren. Zwischen Wolfersdorf und Stanau war S. einmal ausgetreten, inzwischen hatte das Pferd den Wagen in den Straßengraben geschoben, wodurch dieser umstürzte. Einige hinzukommende hilfsbereite Leute machten darauf den Wagen flott und S, setzte seine Fahr ohne Licht (bei dem Wagensturz war die Laterne zertrümmert worden) fort, lieferte auch in Stanau das Bier richtig ab. Von Stanau hatte man nach hier telephoniert, daß dem Geschirr jemand entgegengehen möchte. Daraufhin machten sich zwei Männer auf den Weg. Einer von ihnen fand dann beim Ilgenhain das Geschirr auf der Straße stehend, das Pferd abgeträngt und an einen Baum gebunden vor, von S. war trotz allen Rufens und Suchens nichts zu entdecken. Das Geschirr wurde dann mit nach Neustadt genommen. Am Sonnabend nachmittag wurde Schneider in einem Waldteiche, dem sogenannten Rappelsteiche im Ilgenhaintal tot aufgefunden. Wahrscheinlich ist er ausgetreten und hat sich in der Dunkelheit nicht zu seinem Geschirr zurückgefunden. Er ist dann wohl umhergeirrt und schließlich in den einige hundert Meter entfernten Teich geraten und ertrunken. Selbstmord ist nach Lage der Sache ausgeschlossen.

Als die Nachricht von dem Auffinden der Leiche bekannt wurde, war hier die Sache aufgebauscht worden. Man erzählte allen Ernstes, daß der Kutscher überfallen, ermordet beraubt und die Leiche in den Teich geworfen worden sei. Daran war natürlich kein wahres Wort.“

14. Januar
Eröffnung der Eislaufbahn auf dem Gamsenteich
„Die Eisbahn auf dem Gamsenteich wird, wenn die kalte Witterung andauert, morgen eröffnet werden. Wie wir hören, wird für die Reinigung der Eisfläche ein geringer Betrag von den die Bahn Benutzenden erhoben werden.“

22. Januar
Eröffnung der Eislaufbahn auf dem Kastenteich
„Da die Eisbahn des Gamseinteichs durch das vermutlich auf Böswilligkeit zurückzuführende Einschlagen mehrerer großer Löcher unbrauchbar gemacht worden ist, ist jetzt der Kastenteich als Eisbahn für Schlittschuhläufer hergerichtet worden. Für die Instandhaltung der Bahn erhebt der damit vertraute Mann von den sie Benutzenden eine kleine Gebühr.“

Vereine und Verbände

Jahresausklang in Stanau

Die letzten Wochen des Jahres 2025 wurden auch in Stanau besinnlich und in gemeinsamer Zeit verbracht.

Zu Beginn des Winters lud der Heimatverein zu seinem jährlichen Winterzauber auf dem Festplatz ein. Hier konnten gemütlich Punch, Glühwein, Bratwurst und andere Leckereien eingenommen und dabei mit Freunden und Bekannten auf das Jahr zurückgeblickt werden. Manch lustige Anekdote wurde erzählt und auch für die kommende Adventszeit wurden Pläne geschmiedet.

Festlich gedeckte Tafel *Foto: Elke Melchior*

Zu diesen Plänen zählte auch die Rentnerweihnachtsfeier, die dank der Unterstützung des Ortsteilbürgermeisters vom Heimatverein umgesetzt werden konnte. Am 11.12.2025 folgten gut 20 Rentner der Einladung ins Dorfgemeinschaftshaus, um bei Kaffee, Stollen und Gebäck fröhliche Stunden zu erleben.

Ein Höhepunkt dabei war ein Auftritt der Kinder aus dem Strößwitzer Kindergarten „Räuberhöhle“. Die 11 Kinder und 3 Erzieherinnen bereicherten die Veranstaltung mit einem liebevoll gestalteten, abwechslungsreichen Programm und sorgten damit für große Freude bei allen Gästen. Ihnen gilt ein herzlicher Dank für diesen besonderen Beitrag.
Und auch für das neue Jahr steht der nächste Termin schon fest: am 24.01.2026 lädt der Heimatverein Stanau e.V. gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Heidedörfer zum Weihnachtsbaumverbrennen an der Feuerstelle neben dem Dorfgemeinschaftshaus ein.

Der Vorstand des Heimatverein Stanau e.V. wünscht allen Leserinnen und Lesern des Kreisboten sowie den zahlreichen Gästen und Unterstützern ein Jahr 2026 voller Gesundheit, Glück und Zuversicht.

Bianca Wurlitzer
Heimatverein Stanau e.V.

Die Kinder aus der „Räuberhöhle“ *Foto: Elke Melchior*

Erfolgreiche Gürtelprüfungen der Neustädter Judokas

Kurz vor Jahresende stellten sich sieben Judokas des TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt an der Orla noch einmal zur Gürtelprüfung. Sie zeigten alle, dass sie sich gut vorbereitet hatten und bestanden ihre Prüfungen.

Es wurden 5x der 7. Kyu, 1x der 6. Kyu und 1x der 5. Kyu abgelegt. Zum ersten Mal nahmen unsere Trainer, die jetzt auch eine Lizenz als Prüfer haben, eine Prüfung ab. Wir gratulieren unseren Judokas zum neuen Gürtel und wünschen weiterhin viel Erfolg. Für unsere Prüflinge war es sehr wichtig, dass ihre Angehörigen zur Prüfung anwesend waren!

Udo Kiuntke
Abteilungsleiter Judo

Foto: Udo Kiuntke

Vom Anlauf bis zur Landung - Hochsprungmeisterschaften des TSV „Germania 1887“ e.V.

Zum Nikolaustag am 06.12.2025 standen in Neustadt die Hochsprungmatten im Mittelpunkt: Mit den 26. Bezirksoffenen Neustädter Hochsprungmeisterschaften sowie den 31. Hallen-Hochsprungmeisterschaften des Saale-Orla-Kreis baten die Ausrichter vom TSV Germania, Abteilung Leichtathletik, einen stimmungsvollen Wettkampftag unter der Schirmherrschaft der Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH.

Jede Athletin und jeder Athlet hatte pro Höhe maximal drei Versuche, anschließend wurde die Latte im 3-Zentimeter-Rhythmus angehoben. Den Auftakt der Veranstaltung lieferten um 9.00 Uhr die ganz kleinen Sportlerinnen und Sportler der AK 7/8/9 w/m mit einer Anfangshöhe von 0,80 m. Dabei nahmen sie allen Mut beisammen und zeigten so ihr Können. Einen höheren Einstieg bei 1,40 m Anfangshöhe lieferten sich die Teilnehmer der AK 18/19 m und M 45.

Besonders erfreulich war das engagierte Zusammenspiel aller Beteiligten. Kampfrichterinnen und Kampfrichter sorgten für einen zügigen Ablauf, die Moderation führte informativ durch den Tag. Für die notwendige Stärkung zwischendurch und ein geselliges Miteinander sorgten die Mitglieder des TSV Germania mit ihren angebotenen Köstlichkeiten.
Mit Medaillen und Urkunden für die Plätze 1-3 der jeweiligen Altersklassen bei den Bezirksoffenen Wettkämpfen bzw. Urkunden für die Teilnehmer der Kreismeisterschaft würdigte der Landrat des Saale-Orla-Kreis - Christian Herrgott - stellvertretend für den Ausrichter den Einsatz der Aktiven.

Repräsentativ für unseren Verein belegten Aaron Schilling (AK 10 m) sowie Gustav Dorow (AK 13 m) mit Sprunghöhen von 1,16 m bzw. 1,28 m jeweils den 2. Platz in ihren Altersklassen bei der Kreismeisterschaft. In der Bezirksoffenen Meisterschaft belegten sie die Plätze 3 und 6 der entsprechenden Altersklassen. Einen neuen Hallenrekord stellte Marcel Trappe vom SV Sömmerda in der AK M45 mit seiner Sprunghöhe von 1,61 m auf. Die übrigen Hallenrekorde aus den Vorjahren blieben unberührt. Gratulation an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre Leistungen!

Der TSV Germania 1887 möchte sich bei allen Unterstützern der Veranstaltung sowie den Sponsoren recht herzlich bedanken.

Späthe

Starker Jahresabschluss für Yola und Max im Tischtennis

Max Wagner Foto: Verein

Bereits im November fanden die Bezirksmeisterschaften in der U11 für Max Wagner und in der U19 für Yola Feustel statt. Yola konnte in ihrer Altersklasse den 1. Platz erzielen und wurde somit Bezirksmeisterin 2025/26. Zudem erspielte sie sich, zusammen mit ihrer Doppelpartnerin Lilly Franz von USV Jena, den Sieg im Doppel. Max erkämpfte sich einen sehr guten 5. Platz in seiner Altersklasse und somit waren beide für die Landesmeisterschaften in Bad Blankenburg qualifiziert.

Am 3. Adventwochenende war es dann soweit. Die besten Tischtennisspieler Thüringens traten in ihren jeweiligen Altersklassen gegeneinander an.

Für Max Wagner war es das erste große Turnier auf Landesebene. Er konnte aber mit den Topspielern gut mithalten und erreichte in der U11 einen guten 5. Platz. Yola Feustel erreichte in der U19 den 9. Platz und konnte sich im Doppel, zusammen mit Maria Mann aus Weimar, die Bronzemedaille sichern.

Ein großer Dank, im Namen aller Eltern, an den Jugendtrainer Norman Müller für seine Zeit, Geduld und Organisation.

Sabine Feustel

Norman Müller und Yola Feustel Foto: Verein

Läufer aus Neustadt siegen bei Thüringer Cup-Wettbewerben

Saale-Orla-Läuferpokal und TLV-Laufcup 2025 erfolgreich beendet

Am Ende des Jahres 2025 wurden die besten Laufsportler in den größten Laufwettbewerben Thüringens geehrt, darunter auch 13 Läuferinnen und Läufer vom TSV Germania 1887 Neustadt. Bereits zum 25. Mal fand hierbei die Siegerehrung des Saale-Orla-Läuferpokals statt. Der Tannaer Silvesterlauf bot hierfür als Auftaktveranstaltung des kommenden Cupwettbewerbes den passenden Rahmen. Anders als in den vergangenen Jahren konnten 2025 nur 10 statt der 11 üblichen Laufwettbewerbe ausgetragen werden, da der Stadtwaldlauf in Triptis kurzfristig abgesagt werden musste. Nach Wertung der fünf besten Laufplatzierungen im entsprechenden Punktesystem belegten die Neustädter Läufer folgende Platzierungen:

AK W10	Merle Eichberg	10 Läufe	100 Punkte	2. Platz
AK W11	Anni Greba	7 Läufe	107 Punkte	2. Platz
	Laila Zimmermann	9 Läufe	89 Punkte	3. Platz
	Tamina Zimmermann	9 Läufe	81 Punkte	4. Platz
	Emily Späthe	8 Läufe	71 Punkte	5. Platz
AK W13	Lenya Schilling	9 Läufe	125 Punkte	1. Platz
AK M14	Maximilian Wöllner	7 Läufe	125 Punkte	1. Platz
AK W16/17	Anouk Lehrach	7 Läufe	115 Punkte	1. Platz
AK M35	Constantin Drechsler	8 Läufe	99 Punkte	1. Platz
AK M40	Marc Zimmermann	8 Läufe	100 Punkte	2. Platz
AK M80	Kurt Büchner	5 Läufe	115 Punkte	1. Platz

Neben den fünf Erstplatzierten ist besonders die Laufleistung von Schilling und Wöllner zu würdigen, die beide die Maximalpunktzahl im Cup erreichten.

Bereits Ende November wurden auf noch größerer Bühne die Sieger und Platzierten des größten Thüringer Laufwettbewerbes, dem TLV-Laufcup, in Münchenbernsdorf geehrt. Nach 15 Laufwettbewerben, von denen die besten acht Platzierungen nach Punkten gewertet wurden, wurden drei Läuferinnen und Läufer aus Neustadt ausgezeichnet. Hierbei brillierte Karolin Müller in der AK W40 bei acht Teilnahmen mit starken 242 Punkten.

Neben Müller holte auch Kurt Büchner nach 10 Teilnahmen mit 239 Punkten den Altersklassensieg. Somit gelang Büchner als einzigem Neustädter Teilnehmer der Sieg in beiden Cup-Wettbewerben. Anette Büchner erreichte nach 9 Teilnahmen und 224 Punkten in der Altersklasse W60 den 4. Platz.

Auch im kommenden Jahr werden wieder beide Cup-Wettbewerbe ausgetragen.

Burkhardt

1. Platz: Spitzer, Josephine; 2. Platz: Greba, Anni; 3. Platz: Zimmermann, Laila; 4. Platz: Zimmermann, Tamina; 5. Platz: Späthe, Emily *Foto: Späthe*

Anette und Kurt Büchner siegen bei Tannaer Silvesterlauf

Saale-Orla-Läuferpokal 2026 startet in neue Saison

Foto: Späthe

Am 31.12. wurde der 51. Silvesterlauf als Auftaktveranstaltung des Saale-Orla-Läuferpokals 2026 in Tanna ausgetragen. Bei widrigen Wettkampfbedingungen gingen auch 14 Teilnehmer vom TSV Germania 1887 Neustadt über 1,2 und 3,3 Kilometer an den Start, viele darunter auch mit Punkten für den Läuferpokal im Blick. Folgende Ergebnisse und Platzierungen wurden hierbei erzielt:

Über 1,2 Kilometer

AK M10	Aaron Schilling	4. Platz in 05:33 min
AK W10	Merle Eichberg	3. Platz in 05:45 min
AK W11	Tamina Zimmermann	3. Platz in 05:35 min
	Laila Zimmermann	4. Platz in 05:36 min
	Emily Späthe	8. Platz in 06:23 min
	Timea Angelrott	9. Platz in 06:26 min
AK W12	Lilly Späthe	4. Platz in 06:33 min

Über 3,3 Kilometer

AK W13	Lenya Schilling	2. Platz in 19:31 min
AK M13	Gustav Dorow	3. Platz in 16:24 min
AK M14	Maximilian Wöllner	3. Platz in 15:16 min
AK M35	Constantin Drechsler	5. Platz in 16:53 min
AK M40	Marc Zimmermann	5. Platz in 15:01 min
AK W60	Anette Büchner	1. Platz in 19:11 min
AK M80	Kurt Büchner	1. Platz in 27:55 min.

Nach Abschluss des Laufes wurden die Sieger und Platzierten des Saale-Orla-Läuferpokals 2025 in der Sporthalle in Tanna ausgezeichnet.

Burkhardt

3. Platz Maximilian Wöllner Foto: Späthe

Anderthalb Jahre Fotogruppe Saale-Orla

Anlässlich des Weihnachtsmarktes am 06. und 07.12.2025 hat die Fotogruppe Saale-Orla die Gelegenheit bekommen, in den Fleischbänken einige ihrer Bilder auszustellen und sich zu präsentieren. Die Bildmotive standen unter dem Motto „Mein Lieblingsbild“. Für uns als Gruppe war es wichtig, dass jedes Fotogruppen-Mitglied mindestens mit einem Bild dabei ist. Die Stadt Neustadt hat uns Bilderrahmen zur Verfügung gestellt und Staffeleien dazu. Wir möchten uns dafür noch mal recht herzlich bedanken. Auch die Unterstützung von Herrn Müller, dem Museumsleiter, war hervorragend.

Viele der Besucher waren beim Anblick der Bilder erstaunt und wussten gar nicht, dass es eine Fotogruppe in Neustadt (Orla) gibt. Wir konnten die Gelegenheit nutzen, mit vielen Besuchern ins Gespräch zu kommen, uns als Gruppe www.fotogruppe-saale-orla.de vorzustellen und über die Bilder zu sprechen. Es gab 9 Neuanmeldungen. Nach diesen positiven Feedback könnten wir uns vorstellen, dass wir zukünftig in den Städten des Saale-Orla-Kreises Fotos über die Stadt in einer Ausstellung zeigen.

Peter Weustink

Sonstige Mitteilungen

Außerordentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Molbitz mit Döhlen

Die Jagdgenossenschaft Molbitz mit Döhlen lädt alle Eigentümer bejagdbarer Flächen der Gemarkung Molbitz mit Döhlen zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Termin: 20. Februar 2026 um 18.00 Uhr
Ort: Neustadt (Orla) - OT Döhlen - An der Brille 2

Tagesordnungspunkt:
Vorbereitung Weiter- bzw. Neuvergabe Verpachtung der Jagd Molbitz

Anmerkung:
Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie oder durch einen volljährigen derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Bei Eigentümerwechsel bitte Grundbuchauszug vorlegen.

André Skibba
Jagdvorsteher

Heizkostenabrechnung prüfen und Geld sparen

Kostenfreier Online-Feierabendtalk am 10. Februar

Hohe Heizkosten sorgen bei vielen Menschen für Unsicherheit - besonders in Zeiten steigender Energiepreise.

Wer seine Abrechnung richtig versteht und prüft, kann oft bares Geld sparen. Genau darum geht es beim ersten Feierabendtalk des neuen Jahres.

Die kostenfreien Online-Feierabendtalks sind eine gemeinsame Veranstaltung der Landesenergieagentur ThEGA und der Verbraucherzentrale Thüringen. Am Dienstag, 10. Februar 2026 erfahren Sie von 19 bis 20 Uhr verständlich und praxisnah:

- Wie Heiz- und Nebenkostenabrechnungen aufgebaut sind,
- Welche Posten üblich sind - und welche oft fehlerhaft,
- Wie man Einsparpotenziale erkennt und Unstimmigkeiten richtig beanstandet.

Außerdem erfahren Sie, warum eine gut eingestellte Heizungsanlage - zum Beispiel durch hydraulischen Abgleich oder passende Vorlauftemperaturen - besonders in Mehrfamilienhäusern viel Geld sparen kann. Der digitale Feierabendtalk bietet kompaktes Wissen für den Alltag - inklusive Fragerunde im Anschluss.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung online unter www.thega.de/feierabendtalks.

Schon vormerken:
24. März 2026: Wärmepumpe - die Heizung der Zukunft?
21. April 2026: E-Auto zu Hause laden, so klappt’s in Miete und Eigentum

Stefan Eisentraut
Verbraucherzentrale Thüringen e.V.

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten

Donnerstag
18.30 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ; Bibelstudium: Aus der Bibel lernen

Sonntag
17.00 Uhr Biblischer Vortrag, anschließend Wachtturm-Studium

Themen Januar/Februar 2026:

Do., 22.01.: Warum wird Jesus der Sohn Gottes genannt?
So., 25.01.: Wie man Satans Fallen meidet
Do., 29.01.: Ehre Jehova nicht nur mit deinen Lippen
So., 01.02.: Brauche ich Gott in meinem Leben?
Do., 05.02.: Such unter den Flügeln Jehovas Schutz
So., 08.02.: Was bringt es, sich von Gott leiten zu lassen?
Do., 12.02.: „Er verleiht deinen Zeiten Stabilität“
So., 15.02.: Mit Jehovas vereinter Organisation in Richtung Ewigkeit

KOLL Touristik
Susanne Koll Touristik e.K.

REISEN mit Koll, das ist toll

MEHRTAGES- UND KURFAHRTEN

13.03.-17.03.26	Mandelblüte in der Pfalz, 4 x Ü/F, 2 x HP, RL,	ab € 699,-
21.03.-28.03.26	Kuren in Swinemünde, KH Kaisers Garten, 7 x HP, mind. 10 Anw., ärztl. Konsultation, Tanzabend,	DZ € 709,-
21.03.-28.03.26	Kuren in Swinemünde, KH West Baltic Resort, 7 x HP, min. 10 Anw., ärztl. Konsultation, 1 x Medi-Jet-Massage,	DZ/EZ € 739,-
21.03.-28.03.26	Kuren PL OS Pogorzelica, KH Sandra SPA, 7 x VP, bis zu 3 Anwendungen pro Tag, DZ/EZ	€ 799,-
03.04.-06.04.26	Ostern in Pilsen, 3 x HP, Ausflüge, Brauerei etc.	ab € 569,-
26.04.-27.04.26	Starlight Express inkl. Eintritt und 1 x HP, SRF	ab € 329,-

Ich bedanke mich bei meiner werten Kundschaft für das mir im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen und wünsche allen für das Neue Jahr 2026 Gesundheit und Zufriedenheit.

TAGESFAHRTEN

05./12./19./26.01./02./09.02.	ThermeNatur Bad Rodach inkl. Eintritt	€ 39,-
06.01./03.02./03.03.	zum Einkaufen nach Cheb/Eger (CZ)	€ 39,-
13.01./10.02./10.03.	Cheb/ Eger (CZ) und Sibyllenbad (D) Baden	€ 45,-
17.01./20.01.26	100 Jahre „Grüne Woche in Berlin" inkl. Eintritt	€ 78,-
22.01./19.02./19.03.	Therme Bad Steben inkl. Eintritt	€ 37,-
08.02.	Internationale Musikparade der Nationen in der Messehalle Erfurt, inkl. PK 1 auf der Tribüne H	€ 124,-
14.02.	Fahrt ins Blaue zum Valentinstag inkl. Mittag, K + K, Musik	€ 89,-
07./08.03.	Blaufahrt zum/am Frauentag inkl. Mittag, K + K, Musik	€ 93,-
09.04.	Osterhasenüberraschungsfahrt inklusive Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Überraschungsbesuch des Osterhasen	€ 73,-
12.04.	Holiday on Ice „Cinema of Dreams", 13.00 Uhr inkl. PK 1	€ 109,-
16.04.	Blütenwunder in Oskarshausen, Blütenpracht und Sandskulpturen inkl. Mittagessen, Kaffee & Kuchen, Eintritt	€ 79,-
18.04.	Einkaufen Legnica/Bad Muskau ohne Brücke	€ 49,-
23.04.	Mein Leipzig lob ich mir, auf den Kanälen der Stadt mit dem Boot unterwegs, inkl. Mittagessen, Kaffee & Kuchen, Boot	€ 79,-

Pößnecker Straße 4 | 07333 Unterwellenborn, OT Könitz
Telefon: 036732 2 30 33 | Funk 0173 5700607
Bürozeiten: montags bis freitags von 19 bis 21 Uhr
E-Mail: Koll-Touristik@t-online.de | www.kolltouristik.de

WWW.WITTICH.DE

WOHNUNG ZU VERMIETEN ab 01.03.2026

3-Raum-Wohnung im Obergeschoss (W3)
mit Fußbodenheizung, großer Terrasse, Keller, Stellplatz Tiefgarage, Aufzug im Haus, Übernahme Einbauküche vom Vormieter möglich
Größe: 70 m², Kaltmiete: 6,50 EURO/m²
Stellplatz Tiefgarage: 25,00 EURO/Monat
Grundriss und weitere Informationen unter www.wohnen-dittersdorf.de
Anfragen bitte nur per Mail info@wohnen-dittersdorf.de

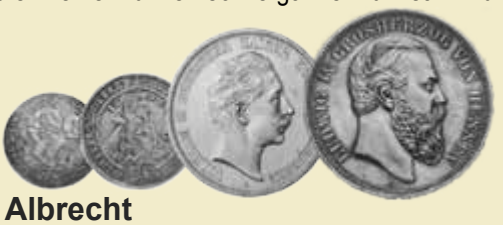
Mehrgenerationenwohnanlage Dittersdorf

Dittersdorfer Landschaftsbau GmbH & Co. KG
Mehrgenerationenwohnanlage Dittersdorf
Ortsstraße 19, 07907 Dittersdorf/Schleiz

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-langewiesen.de

Numismatiker sucht Münzen aller Art

Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert.
Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung



Herr Albrecht
Vereinbaren Sie heute noch einen Termin
✆ 0151 688 39 338

WINTERWARE KOMPLETT REDUZIERT

1/2 Preis — **Alle Jacken** (Damen/Herren)

Alle Wranglerjeans 69,99 €

1/2 Preis — **Winterschuhe** (gefüttert)

Behaglichkeit, die unter die Haut geht

-Anzeige-

Ein Kachelofen ist nicht nur gemütlich, er überzeugt auch durch seine Strahlungswärme.

Anders als konvektive Heizsysteme erwärmt er nicht die Luft, sondern Menschen und Objekte direkt. Diese langwellige Infrarotstrahlung schafft ein behagliches Raumklima und sorgt für gleichmäßige und angenehme Wärme.Moderne Holzfeuerstätten gelten heute als technisch ausgereifte Einzelfeuerstätten. Sie nutzen Holz als CO^2-neutralen, regional verfügbaren Energieträger und zeichnen sich durch hohe Effizienz sowie geringe Emissionen aus. Dank verbesserter Verbrennungstechnik, optimierter Luftführung und in vielen Fällen zusätzlicher Filter- oder Katalysatorsysteme können die Emissionen im Vergleich zu Altgeräten um bis zu 85 Prozent reduziert werden.

Gleichzeitig lässt sich der Brennstoffverbrauch um etwa ein Drittel senken.Ein besonderer Fokus liegt auf sogenannten wasserführenden Anlagen. Diese geben neben Raumwärme auch überschüssige Energie an einen zentralen Wärmespeicher ab. Dadurch können sie die zentrale Heizungs- und Warmwasserversorgung eines Gebäudes unterstützen.

In Kombination mit weiteren regenerativen Wärmeerzeugern wie Wärmepumpe oder Solarthermie lassen sich ganzheitliche Heizkonzepte umsetzen, die sowohl energetisch als auch wirtschaftlich interessant sind (www.kachelofenwelt.de).

Als Gesamtverband repräsentiert der GVOB das Handwerk, die Industrie und den Großhandel bei übergreifenden Themen der Branche gegenüber der Politik und in der Öffentlichkeit.

Foto: GVOB/spp-o

Gleichzeitig informiert der GVOB im Rahmen seiner Unterstützung des Kachelofenhandwerks Endverbraucher neutral und herstellerunabhängig über alle Möglichkeiten des individuellen Heizens mit modernen Kaminen und Kachelöfen.

spp-o

Küchen Rose
www.kuechenrose.de
macht einfach glücklicher
Der Merklinger
Holzbackofen und Grill
Ihr Fachhändler in Thüringen
- Informationszentrum für Bauherren, Renovierer und Modernisierer
- Moderne Küchenausstellung mit kompletten Wohnraumkonzepten
07381 Oppurg, Auf dem Unteren Kreuzstück 13, Tel. 03647-459584
www.kuechenrose.de – info@kuechenrose.de

KRÜGER
MEISTERBETRIEB
Fliesen ◆ Kamine ◆ Kachelöfen
Falk Krüger · Knau · Hopfgasse 1 · 07806 Neustadt (Orla)
Tel.: 03 64 84/2 24 31 · Mobil: 01 72/3 63 27 13

Ihr zuverlässiger Partner in allen Bereichen der Haustechnik
Renato Koch
Komplettbad aus einer Hand
HEIZUNG · SANITÄR · ELEKTRO
KUNDENDIENST (24 Std.)
Bucha 24a
07806 Neustadt Orla
Tel. 03 64 84/2 24 18
Funk-Telefon: 01 72/5 11 08 89

· MEISTERBETRIEB ·
Tobias Huscher
07907 Görkwitz
TH ZIMMEREI · HOLZBAU
Ortsstraße 28
Tel. 036647/120026
· Dachstühle · Carports · Gaupen ·
· Vordächer · Altbausanierung · Treppen ·
· Holzbau - Holzrahmenbau ·
· Holzarbeiten aller Art ·

Gussofen im Industrial-Design

-Anzeige-

Wenn ein hoher Wiedererkennungswert mit Qualität und innovativer Technik verschmilzt, entsteht ein neuer Klassiker.

Diese Fusion ist einem der führenden deutschen Hersteller anspruchsvoller Heiztechnik in besonderer Weise gelungen.

Der trapezförmige Korpus, die gewölbte Sichtscheibe sowie seine geriffelten Seitenwände verbinden sich zu einem feurigen Wohnobjekt. Im Dialog mit natürlichen Hölzern bietet das Industrial-Design einen warmen Kontrast mit hohem Wohlfühlfaktor, während beim Arrangement mit zeitlosem Grau die zurückhaltende Eleganz zum Tragen kommt. Eine Hommage an die Vergangenheit sind die in der heutigen Zeit eher untypischen Standfüße.

Die prägnante Form und die feinen Konturen werden durch moderne Guss-Technologie ermöglicht. Gusseisen ist ein Werkstoff, der Gestaltungsmöglichkeiten erlaubt, die kein anderes Material in der Ofenbaukunst bietet. Das Material ist hitzebeständig und formstabil, angenehm wärmeleitend und absolut spannungsfrei. Das heißt, kein lautes Knacken mehr beim Aufheizen oder Abkühlen. Der Hersteller bietet den mattschwarz lackierten Kaminofen in zwei Versionen an: in einer Breite von 80 cm mit 7 kW und unter der Bezeichnung „small“ in 64 cm Breite und mit 6 kW Heizleistung

Foto: Leda Werk/spp-o

spp-o/leda.de

-Anzeige-

Das neue Haustürvordach selbst designen

Mit einem Vordachkonfigurator als innovatives Online-Tool mit großer Gestaltungsvielfalt lässt sich komfortabl ein Vordach planen und kombinieren. Von Format und Farbe über Material und Montagesystem bis hin zu Sonderausstattungen wie Briefkasten, Klingelschild oder Depot-Option bieten die kubischen Rechteckvordächer facettenreiche Variationsmöglichkeiten. Standardmaß oder XL-Variante, mit Seitenteil, mit Pfosten oder schwebend montiert, mit innovativem Echtholz-Inlay oder mit effektvoller Zebraplatte ausgestattet? Erlaubt ist, was gefällt! Dabei verfügen alle Vordächer standardmäßig über extrastabile Aluminium-Rahmenkonstruktionen mit einer korrosionsbeständigen Feinstruktur-Pulverbeschichtung in Anthrazit, eine integrierte Entwässerung und frontseitige LED-Lichtleisten samt optionalem Bewegungsmelder. Die „made in Germany“-Modelle werden in konfektionierten, DIY-freundlichen Bausätzen (inkl. Befestigungsset) direkt nach Hause geliefert.

epr/vordachkonfigurator.gutta.de.

Ofen-Burkhardt
Der echte Ofenbaumeister
Fliesen- und Naturstein-arbeiten
Saalstraße 1
07356 Bad Lobenstein
www.ofen-burkhardt.de
Telefon: 03 66 51 / 22 36

Lassen Sie sich beraten!

FENSTERBAU PETERMANN
FENSTER • TÜREN • ROLLLADEN • INSEKTENSCHUTZSYSTEME
Knau - An der Bahn 4
07806 Neustadt an der Orla
Tel: 036484-22266
info@fensterbau-petermann.de
www.fensterbau-petermann.de

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Ein Mutterherz,
so lieb und gut,
für immer nun in Frieden ruht.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.

Gisela Kühlmann geb. Müller

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir sehr.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Hahn für die liebe- und würdevolle Begleitung, unserer wundervollen Trauerrednerin Monique Leudolph, die mit jedem Wort unsere Herzen berührt hat, sowie dem Pflegedienst Eckardt. Besonders danken möchten wir Pflegerin Jasmin.

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Ilka mit Michael, Ella und Erik

Neustadt an der Orla, im Dezember 2025

Bedenkt, dass er eine
sehr schöne Zeit
gehabt hat,
und dass nichts
dadurch besser wird,
wenn man es
tausendmal hat.

Nur sehr wenige
Menschen sind wirklich
je lebendig und die,
die es sind, sterben nie;
es zählt nicht, dass sie
nicht mehr da sind.
Niemand, den man liebt,
ist jemals tot.

Ernest Hemingway

NACHRUF

Tief betroffen haben wir die Nachricht erhalten, dass unser ehemaliger Mitarbeiter und Kollege

Bernhard Irmisch

am 29. Dezember 2025 im Alter von 75 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist.

Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1991 war Bernhard Irmisch im Bereich Gas und Wärme, und später bis zu seinem Ruhestand als Netzmeister tätig. Wir verlieren mit ihm einen Kollegen, wertvollen Ratgeber und Freund, der sich durch seine fachliche Kompetenz und Umsicht auszeichnete.

Mit seinem freundlichen Wesen und seiner ruhigen, besonnenen Art war er bis zuletzt im Kollegenkreis anerkannt, geschätzt und beliebt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Wir werden Bernhard Irmisch stets in dankbarer Erinnerung behalten.

**Geschäftsleitung und Mitarbeiter
der Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH**

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 0 36 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Danksagung

Ein Abschied, aber kein Vergessen.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen, von meinem lieben Ehemann, unserem geliebten Vater und Opa

Klaus Zimmermann

geb. 04.07.1951 gest. 11.11.2025

Danke sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und den engen Freunden, den ,,Pengmachern“ für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben - und für alle Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit.

Besonderer Dank gilt unserer Janine, den Sanitätern und dem SRH Wald-Klinikum Gera, Dr. A. Gatos, Herrn Lemmrich vom Bestattungsinstitut Mierzwa, der Trauerrednerin Ines Kleine, dem Blumenhaus „Blütenzauber“ sowie dem Team der Altstadtklause.

In stiller Trauer
Elke Zimmermann
im Namen aller Angehörigen

Neustadt an der Orla, im Januar 2026

Und meine Seele
spannte weit ihre Flügel
aus, flog durch die stillen
Lande, als flöge
sie nach Haus.

Joseph von
Eichendorff

In Erinnerung an eine unvergessene, schöne gemeinsame Zeit nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von

Peter Bergmann

13.05.1937 †07.01.2026

In Liebe
Deine Iris
dein Sohn Michael mit Familie
dein Enkel Friedrich
deine Geschwister mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Neustadt/Orla, Hamburg, Zeulenroda und Cottbus im Januar 2026

Die Abschiednahme wird begleitet durch Bestattung Irrgang & Weber und findet am Samstag, den 07. Februar 2026, um 13.00 Uhr in der Hospitalkirche in Neustadt/Orla statt. Wir bitten von Blumenschmuck abzusehen da die Beisetzung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Wie war so reich Dein ganzes Leben, an Müh´ und Arbeit, Sorg´ und Last,
wer Dich gekannt, kann dies bezeugen, wie fleißig Du geschaffen hast.
Nun ruhe sanft und schlaf´ in Frieden, hab´ vielen Dank für Deine Müh´,
wenn Du auch bist von uns geschieden, in unserem Herzen stirbst Du nie.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir schweren Herzens Abschied von

Manfred Wiesenau

* 31.05.1951 † 20.12.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Frau Gudrun
Deine Tochter Kerstin mit Rainer
Deine Enkel Jannik und Fabian
Dein Bruder Wolfgang mit Renate und Familien
sowie alle Angehörigen und Freunde

Neustadt an der Orla, im Dezember 2025

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 31. Januar 2026 um 12 Uhr in der Trauerhalle zu Neustadt an der Orla statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis, in Unterfranken.

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft,
du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil der Tod dir nahm die Kraft.

Nach kurzer Krankheit verstarb meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Anni Wilsdorf geb. Heuschkel

* 12.01.1932 † 21.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Monika Wiedner mit Ehemann Eckhard
Ihre lieben Enkel
Michelle und Ramona mit Lukas
Ihre Urenkel
Leopold und Katharina

Neunhofen, Ebersberg und Erdingen,
im Dezember 2025

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Abschiednahme im engsten Kreis der Familie statt.

BESTATTUNG Irrgang & Weber GbR

Die meisten Menschen wissen nicht, dass man auch traurige Anlässe wunderbar gestalten kann.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

☎ 03671 4559292
07318 Saalfeld/Saale
Saalstraße 36

☎ 036481 50048
07806 Neustadt/Orla
Ernst-Thälmann-Straße 41/43

Ratenzahlungen bis 36 Monate für alle Bestattungen möglich!
www.bestattung-irrgang-weber.de • info@bestattung-irrgang-weber.de

Traueranzeigen online aufgeben:
wittich.de/traueranzeigen

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

Tag & Nacht
Bestattungen Mierzwa GmbH

Pößneck
Tel.: 03647 – 44 971 44

Neustadt Orla
Tel.: 036481 – 56 77 00

Triptis
Tel.: 036482 – 18 97 40

Auma
Tel.: 036626 – 31 56 3

Diana Mierzwa
verbandsgeprüfte Bestatterin

Wir helfen mit Herz.
www.bestattungen-mierzwa.de

Abschied, ein Wort so leicht zu sagen,
doch schwer, unsagbar schwer zu tragen.

Nach einem langen, erlebnisreichen und erfüllten Leben sowie kurzer, schwerer Krankheit, hat im Alter von 88 Jahren unsere liebe Mutter und Oma, meine liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine friedlich ihre letzte Ruhe gefunden.

In großer Dankbarkeit bewahren wir die gemeinsamen Momente in unseren Herzen und werden sie liebevoll in Erinnerung halten.

Ursula Hansen

geb. Meißner

* 15.05.1937 † 17.11.2025

In stiller Trauer:
Deine Söhne Robert und Michael Hansen mit Familien
Deine Schwester Bärbel Teuscher mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Kirke Sonnerup (DK), Lønstrup (DK), Oppurg, Neustadt an der Orla, im November 2025

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 0 36 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Du bist der Wind in meinen Haaren,
bist die Sonne auf meiner Haut,
bist die Träne, die ich weine,
bist mein Leben hell und laut.
Manchmal spür ich deine Nähe,
Tag für Tag suche ich nach dir,
bist ein Teil von meinem Leben,
unauslöschlich – tief in mir.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb völlig unerwartet und unfassbar mein lieber Ehemann

Bernhard Irmisch

geb.: 03.10.1950 verst.: 29.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Heike Irmisch
im Namen aller Angehörigen

Neustadt an der Orla, im Dezember 2025

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 20.01.2026, um 14.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Neustadt an der Orla statt.

Wir bitten von Blumengebinden abzusehen, da die Beisetzung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Ihr Partner in schweren Stunden, seit 1990.

Bestattungsinstitut Hahn e. K.

"Im Trauerfall mitten in der Nacht beim Bestatter anrufen?"
Auch dann sind wir persönlich für Sie da.

Tag und Nacht für Sie erreichbar
036481 23240

Trauer- und Vorsorgegespräche auch bei Ihnen Zuhause
Erd-, Feuer-, See-, Wald-, Baum- und Diamantbestattungen
Abmeldung der Rente/n, Krankenkasse, Versicherungen
Abrechnung mit Sterbegeldversicherung
Erledigungen aller Formalitäten
Trauerdruck
und vieles mehr

Sprechen Sie uns einfach an.

Büro und Ausstellung

Büro Neustadt: Pößnecker Straße 39 - 07806 Neustadt - Tel.: 036481 23240

Büro Triptis: Markt 5 - 07819 Triptis - Tel.: 036482 86884

Die letzte Ruhestätte im eigenen Garten

Viele Menschen hegen den Wunsch, ihre letzte Ruhe auf dem eigenen Grundstück, in der gewohnten Umgebung zu finden.
Mit Tree of Life - Baumbestattungen ist das nun möglich.
Für Fragen stehen wir Ihnen unter der angegebenen Telefonnummer gern zur Verfügung.

Bestattungsinstitut Maaß

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Neustädter Straße 31 · 07381 Pößneck

Tag und Nacht erreichbar ☎ 03647 / 44 98 88
www.bestattung-maass.de 0152 / 08 77 22 05

Frische und Qualität aus Ihrer Bäckerei

Bäckerei Höfer

Inhaber Norbert Höfer

07806 Neustadt (Orla)
Arnshaugker Straße 13/15

Telefon 03 6481/2 21 76

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Herzenssache

Was liegt Ihnen am Herzen und soll bleiben, wenn Sie gehen? Welche wichtigen Werte wollen Sie dauerhaft weitergeben? Mit Ihrem Testament zugunsten der Deutschen Herzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten.

Fordern Sie den Ratgeber ***Testament mit Herz*** an und informieren Sie sich.

Telefon 069 955128-123
www.herzstiftung.de/testament

MODENSCHAU

www.evis-modehaus.de

MODENSCHAU
SA 24.01.
14 Uhr

LANGE SAMSTAGE
31.01. +
07./14./21.02.
bis 16 Uhr

JUGENDWEIHE & KONFI

Evis Modehaus
Löhmaer Weg 1
07907 Oettersdorf
Tel.: 03663/ 422 397
www.facebook.com/evismodehaus

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-langewiesen.de

Internet - TV - Telefon
- für alle einfach gemacht.

ACS HARTMANN

Telefon 0 36 481 22 15 5
www.acs-hartmann.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir sind jetzt ein Team

Ihr/e Gebietsverkaufsleiter/in vor Ort

Daniel Wolf
Gebietsverkaufsleiter
Tel.: 0174 9240921
d.wolf@
wittich-langewiesen.de

Heike Kirsche-Meyer
Verkaufsinnendienst
Tel.: 0175 1168550
h.kirsche@
wittich-langewiesen.de

www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen